

Wandsbek

Der Wandsbecker Botte

informativ



12

Dezember 2011
26. Jahrgang

Die Monatszeitschrift für Wandsbek (mit Hinschenfelde) • Marienthal • Jenfeld • Tonndorf • Farmsen-Berne und Eilbek

Asklepios Klinik Wandsbek

Bei Hüftgelenksersatz auf zweierlei Erfahrung setzen

Sobald die Hüfte beim Laufen schmerzt, verändern wir gern erst einmal die Ganghaltung. Danach versuchen wir, zunehmende Schmerzen durch kürzere Gehstrecken abzublocken. Besserung kann bei verschleißbedingten Hüftgelenksschmerzen durch reduziertes Bewegungsmaß aber kaum eintreten.

Hinweise auf Verschleiß können Ruhe- und morgendliche Anlaufschmerzen sein. Betroffene haben in der Regel Beschwerden im Bereich der Leiste, der seitlichen Hüftgelenkspartie, des Gesäßes und/oder des Oberschenkels.

Nicht immer muss bei Hüftgelenksbeschwerden gleich operiert werden. Sind aber alle konservativen Methoden erschöpft und leidet der Patient weiterhin, bleibt nur der Gelenkersatz. Die Entscheidung zu einem operativen Eingriff kann leichter fallen, wenn man sich mit dem Eingriff auch nur ein wenig auskennt. Aufbau und Funktion des Gelenkersatzes sind dem natürlichen Hüftgelenk nachempfunden. Er ist aus körpverträglichem Material hergestellt und besteht aus Prothesenschaft, Prothesenkopf und Prothesenpfanne. Letztere ersetzt die natürliche Hüftpfanne im Becken. Der Schaft wird nach Entfernung des ursprünglichen Hüftkopfes in die Markhöhle

des Oberschenkelknochens eingesetzt. Der Prothesenkopf verbindet diese beiden Elemente schließlich zum Kunstgelenk. Pfanne und Prothesenschaft können mit Zement verankert, aber auch durch Verkleben oder Eindrehen im Knochen fixiert werden. Um den üblichen Blutverlust nach der Operation zu ersetzen, bietet die Asklepios Klinik Wandsbek die Eigenblutspende an. Für die rasch wieder zu gewinnende Bewegungsfreiheit sorgt die Klinik gleich nach dem Eingriff mit krankengymnastischer Beübung.



Eine ganz wichtige Voraussetzung für den Erfolg einer Gelenk-Implantation ist, dass der Operateur in zweierlei Hinsicht sehr erfahren ist. Der Orthopäde und Unfallchirurg Dr. Bogislav Herzfeldt: „Zum Einen sind beim Gelenkersatz handwerkliches Geschick und operative Erfahrung gefragt. Zum Anderen profitiert der Patient davon, wenn der Operateur die Eigenheiten des verwendeten Prothesenmaterials in der Theorie kennt und über sehr viel Erfahrung in der praktischen Anwendung des Materials verfügt.“ Als Empfehlung nach dem Eingriff gibt der Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie seinen Patienten den Rat zu Gelenk schonenden Sportarten wie Spazierengehen oder Fahrradfahren mit auf den Weg.

(Sprechstunden: Di und Do 14:30–16:00 Uhr, Tel. 18 81 83-1379).

Gesund zu wissen

Vortrag • Fragerunde • Kleiner Imbiss

Verbiegung der Wirbelsäule – Was kann man tun?



ASKLEPIOS 5. Dezember 2011, 18 Uhr

Klinik Wandsbek



Blutspendedienst Wandsbek • Infos: (0 40) 20 00 22 00

STEUERBERATER

Birgitt Ohlerich & Gisela Ohlerich



Wir beraten Sie gerne !

Lübecker Straße 126 · 22087 Hamburg
Telefon: 68 48 48
www.ihr-steuerteam.de

PIERRON

Entsorgungs- und Dienstleistungs GmbH
seit 1919

Aktenvernichtung • Altpapier • Verpackungen

kostenlose Altpapier-Entsorgung
mietfremde Behältergestellung

Bredowstraße 11 · 22113 Hamburg
Telefon: 040-251 34 23 • Fax: 040-251 25 05
www.pierron-entsorgung.de

„Die Eine“
seit mehr als 20 Jahren in Wandsbek!

Rechtsanwältin

Gabriela Hempel

Fachanwältin für Familienrecht

Tel.: 040 - 68 21 16

Mobil: 0172 - 420 75 69

Fax: 040 - 68 21 15

Tätigkeitsschwerpunkte:

Arbeitsrecht • Strafrecht
Verkehrsrecht • Mietrecht
Scheidungsrecht

Schloßstraße 2 (im HASPA-Haus)
22041 Hamburg-Wandsbek

Zum Titelbild

Wo vor dem 2. Weltkrieg hohe Wohnblocks standen und in der Nachkriegszeit die Art der Neubebauung lange ungeklärt war, errichtete 2002 die Hotelkette Ibis einen Neubau an der Hammer Straße. 2006 erfolgte auf der gegenüberliegenden Straßenecke an der Pappelallee, die vorher durch einen Parkplatz und einer Bilderrahmenfirma genutzt wurde, dann die Einweihung dieses architektonisch interessanten Gebäudes. Es beherbergt die Verwaltung der Firma Imtech, deren Arbeitsgebiete Haus- und Energietechnik sind, in der die früher bekannte Wandsbeker Firma ROM (Rudolf Otto Meyer) aufgegangen ist.

Archivbilder: H. Fricke, Titelfoto: T. Richter



Die Hammer Straße vor 1943.



Dieser Nachkriegsbau in der Pappelallee, gegenüber dem Hotel Ibis, wurde für den Neubau des Imtech-Gebäudes abgerissen.



Das Grundstück Pappelallee Ecke Hammer Straße wurde vor dem Neubau der Firma Imtech als Parkplatz genutzt.

Rubriken-Übersicht

Journal	Seite 4	Kultur	Seite 24
Politik	Seite 14	Veranstaltungen	Seite 30
Historie	Seite 18	Bürgerverein	Seite 31

Wir wünschen allen unseren Kunden und den Lesern von Wandsbek informativ eine **schöne Adventszeit**, ein **frohes Weihnachtsfest** und ein **gutes neues Jahr 2012!**



WARNHOLZ Immobilien GmbH



Wir suchen laufend



Grundstücke, Häuser und Wohnungen zum Verkauf und Vermietung.

Keine Kosten für den Verkauf und die Vermietung, solide und diskrete Abwicklung, fachliche Beratung!

Treptower Str. 143 • Tel. 647 51 24 • Fax 647 01 68
email@warnholz-immobilien.de
www.warnholz-immobilien.de



Tonndorfer Apotheke

immer aktiv für Ihre Gesundheit.

Inhaberin Hien Nickel

durchgehend geöffnet • kostenloser Botendienst

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.00 - 18.30 Uhr • Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Tonndorfer Hauptstraße 53 • 22045 Hamburg
(Nähe S-Bahn Tonndorf und Pflegezentrum ProVital)

Telefon: 66 18 75 • Telefax: 66 07 39

Unser nettes, kompetentes Team freut sich auf Ihren Besuch.

Ihr Druckservice in Wandsbek!

- Grafik-Design und Druck aus einer Hand
- Broschüren, Magazine, Festschriften, Vereinszeitungen
- Flyer, Plakate, Folder, Vistenkarten
- Folienschriften, Schilder, Stempel
- Präsentations-Displays

media!
service

axel juckenack gmbh

Dammwiesenstraße 25 • 22045 Hamburg • Tel. (040) 67 94 00 60



Bürgerverein Wandsbek von 1848

zusammen mit Heimatring Tonndorf von 1964 und Eilbeker Bürgerverein von 1875

Wandsbek informativ 'Der Wandsbecker Bothe', vormals 'Der Wandsbeker'

Herausgeber: Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V. · Böhmestraße 20
22041 Hamburg (Wandsbek) · Auflage 7.500 Exemplare
Redaktion: Reportagen: Thorsten Richter · Heschredder 90 · 22335 Hamburg
Tel.: 50 79 68 10 · E-Mail: Wandsbek-informativ@arcor.de
Verantwortlich für die Rubrik 'Wandsbek historisch': Helmuth Fricke
Eckenerstraße 7 · 22045 Hamburg (Tonndorf) · Tel.: 66 59 90 · Fax: 668 46 57
E-Mail: hhfricke@t-online.de
Redaktionsschluss am 10. · Anzeigenschluss am 15. des Vormonats.
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
© 2011 Combi-Druck Thorsten Richter e.K. ISSN 0931-0452
Heschredder 90 · 22335 Hamburg · Tel.: 50 79 68 10
E-Mail: Wandsbek-informativ@arcor.de
Die aktuelle Ausgabe im Internet unter: www.buergerverein-wandsbek.de.
Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung erlaubt.
Wandsbek informativ erscheint zum Monatsersten. Mitglieder erhalten die Zeitschrift kostenlos. Interessenten, die Wandsbek informativ monatlich per Post zugestellt haben möchten, zahlen die Versandkosten von EUR 1,33 + MwSt. pro Ausgabe.
Anzeigen: Werbekontor · Reiner Hansen · Am Neumarkt 20 · 22041 Hamburg
Tel.: 43 18 30-88 · Fax: 43 18 30-89 · Mobilteil.: 0171-54 83 750
E-Mail: werbekontor@t-online.de · Es gilt die Anzeigenpreisliste 9
Anzeigensatz: Stufe 1 GmbH · Friweh 3 · 23898 Duvensee
Tel. 04543 / 888-250 · Fax 04543 / 888-251 · E-Mail: kontakt@stufe-1.de
Satz und Druck: Max Siemen KG · Rahlstedter Straße 169 · 22143 Hamburg

Recyclinghof Rahlau wird verlagert

pm – Auf seine Anfrage in der Hamburger Bürgerschaft zur Zukunft der Recyclinghöfe erhielt Karl-Heinz Warnholz (CDU) vom Senat die Auskunft, dass die 14 Standorte, in denen tonnenweise Sperrmüll, Grünabfälle und Problemstoffe angenommen und sortiert werden, einer Neuordnung durch die Stadtreinigung unterzogen werden. Der Betriebshof Rahlau, so ist aus dieser Antwort ist zu entnehmen, wird im September 2012 geschlossen. Als Ersatz dafür wird im Oktober 2012 ein neuer Standort in der Straße Am Stadtrand eröffnet. Ein Grund dafür ist, dass der Kundenverkehr und die Abfuhr des Mülls nicht getrennt von einander erfolgen kann, sondern Sperrungen erforderlich sind.

Warnholz, der sich seit Jahrzehnten für die Sauberkeit der Stadt einsetzt, macht sich Sorgen darüber, dass Bürger, die, um einen Recyclinghof zu erreichen, größere Entfernungen fahren müssen, evtl. ihren Müll wieder an irgendeine Straße abstellen.



Die engen Platzverhältnisse dieser Annahmestelle für Problemabfälle in der Straße Rahlau sind eine Ursache für seine Schließung im nächsten Jahr. Foto: H. Fricke

Problemstoffsammlungen der Stadtreinigung

Die mobile Problemstoffsammlung nimmt kostenlos Schad- und Giftstoffe aus privaten Haushalten entgegen. Außerdem berät qualifiziertes Fachpersonal über die Entsorgung von Problemstoffen.

Eilbek Mo 12.12., 16.30–18.30 Uhr:
Maxstraße/Eilbektal

Farmsen Fr 9.12., 12–14 Uhr:
Marktfläche Berner Heerweg

Wandsbek Mi 7.12., 9–11 Uhr:
Lesserstraße 126–132

Diese Problemstoffe gehören nicht in die Mülltonne, sondern in die Problemstoffsammlung: Batterien (Abgabe von Kfz-Batterien auf den Recyclinghöfen), Leuchtstoffröhren, Thermometer, Farb- und Lackreste, Rostschutzmittel, Säure, Laugen, Beizen, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Fleckentferner und Imprägniermittel, Klebstoffe, Schuhputzmittel und Wachse, Verdüner und Lösungsmittel wie Aceton, Terpentin, Benzin und Nitroverdüner, Bremsflüssigkeit, Medikamente und Kosmetika, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Chemikalien, Gifte und Salze (z.B. aus privaten Fotolabors und Experimentierkästen), Spraydosen und andere Behälter mit Resten der genannten Abfallarten.

Altöl, Kfz-Batterien und Blumenkästen aus Eternit werden nur auf Recyclinghöfen mit Problemstoffannahmestellen angenommen.

Laterne-Singen



Eltern, Kinder und Bewohner der Pflegeeinrichtung 'Pflegen & Wohnen Am Husarendenkmal' erlebten Anfang November ein fröhliches Laterne-Singen vor dem 'Haus am Brunnen'. Lieder wie 'Ich geh' mit meiner Laterne', begleitet von Angelika Arndt (Gitarre) und Jutta Rönsch (Akkordeon), wurden vor allen von den Kindern der 'Kindertagesstätte Am Husarendenkmal' begeistert mitgesungen. Mitarbeiter der Pflegeeinrichtung hatte den Veranstaltungsort mit zahlreichen Teelichtern stimmungsvoll ausgeleuchtet. Nach dem Singen konnte man sich mit heißen Getränken aufwärmen. Foto: T. Richter

Spielzeugsammlung für bedürftige Kinder

nt – Am 31. Oktober eröffneten zehn Spieler des HSV Handball die diesjährige Spielzeug-Sammelaktion der Stadtreinigung Hamburg und der 'Hamburger Toys Company'. Bis zum 30. Dezember sammeln acht Recyclinghöfe und zwei STILBRUCH-Filialen gebrauchtes Spielzeug für bedürftige Hamburger Kinder. Die von arbeitslosen Hamburgern aufgearbeiteten Spielsachen werden meist noch vor Weihnachten an bedürftige Familien verschenkt.

Als Sammelstellen neu dabei sind die beiden Filialen des Gebrauchtwarenhauses STILBRUCH in der Helbingstraße 63 (Wandsbek) und Ruhrstraße 51 (Bahrenfeld).

Noch bis zum 30. Dezember nehmen die folgenden Recyclinghöfe Spielsachen an:

Neuländer Kamp 6	Harburg Mo–Fr 8–19 Uhr, Sa 8–14 Uhr
Am Aschenland 11	Neugraben-Fischbek Mo–Fr 8–17 Uhr, Sa 8–14 Uhr
Feldstraße 69	St. Pauli Mo–Fr 8–17 Uhr, Sa 8–14 Uhr
Brandstücken 36	Osdorf Mo–Fr 8–17 Uhr, Sa 8–14 Uhr
Ottensener Straße	Bahrenfeld Mo–Fr 8–19 Uhr, Sa 8–14 Uhr
Lademannbogen 32	Hummelsbüttel Mo–Fr 8–19 Uhr, Sa 8–14 Uhr
Volksdorfer Weg 196	Sasel Mo–Fr 8–17 Uhr, Sa 8–14 Uhr
Rotenbrückenweg 32	Billstedt Mo–Fr 8–17 Uhr, Sa 8–14 Uhr

Oberstufen werden nicht ausgelagert

tr – Nach einem von Schulsenator Ties Rabe vorgestellten Schulentwicklungsplan wird eine von der Schulbehörde zunächst favorisierte Ausgliederung der Oberstufen des Charlotte-Paulsen-Gymnasiums und des Matthias-Claudius-Gymnasiums in ein separates Oberstufenzentrum nicht erfolgen. Außerdem bleiben beide Gymnasien weiterhin vierzügig.

Erneuerung der Uferwand am Eilbekkanal

pm – Das Bezirksamt Wandsbek lässt die Uferwand des Eilbek-Kanals an der Südseite auf einer Länge von ca. 500 Metern im Bereich zwischen den Brücken Wartenu- und Richardstraße neu bauen. Die Bauarbeiten werden vom 17. Oktober 2011 bis voraussichtlich Ende August 2012 durchgeführt. Vor die vorhandene Uferwand wird vom Wasser aus eine neue Spundwand erschütterungsarm eingepresst. Damit werden Einflüsse auf die alte Bausubstanz auf ein Minimum reduziert. Für die Anwohner ist dieses Bauverfahren geräuscharm. Die Arbeiten werden überwiegend von der Wasserseite aus durchgeführt, wodurch die Bäume weitgehend erhalten bleiben können. Die bereits gekappten Bäume werden durch Neuanpflanzungen ersetzt. Ökologische Belange werden durch die Bepflanzung der erweiterten Böschung und Gestaltung der Uferwand mit berücksichtigt. Oberhalb des Wasserspiegels erhält die neue Wand eine Verklinkerung, wie sie auch südlich der Wartenu-Brücke am Kuhmühlenteich vorhanden ist.

Bundeswehrstandorte bleiben

tr – Der Bundesverteidigungsminister hat das neue Stationierungskonzept der Bundeswehr vorgelegt. Danach bleiben die Helmut-Schmidt-Universität und das Bundeswehrkrankenhaus für den Bezirk Wandsbek erhalten. Die Helmut-Schmidt-Universität, als wissenschaftliche Hochschule für Offiziere der Bundeswehr, ist ein bedeutender Vertreter der Hamburger Hochschullandschaft und mit dem Bundeswehrkrankenhaus eine von zwei wichtigen Einrichtungen der Bundeswehr im Bezirk.





**SBI
BELLINGRODT
Immobilien**

Elisenstraße 15 22087 Hamburg Telefon 25 30 78-0 Telefax 250 70 94	Zuverlässige Verwaltung Vermietung - Verkauf
---	---

Ihr Immobilienmakler seit 30 Jahren
info@bellingrodt.de • www.bellingrodt.de



FROHE WEIHNACHTEN
und ein glückliches Neues Jahr
wünschen wir unseren Kunden und Geschäftsfreunden

Ihre Familie David und Team



JUNGNICKEL SANITÄR

INSTALLATIONEN · KLEMPNEREI
Bäder · Küchen · Gasheizungen



Jenfelder Straße 57 B · 22045 Hamburg
Telefon 040/66 38 39 · Fax 040/66 00 39
www.jungnickel-sanitaer.de · info@jungnickel-sanitaer.de

Gutschein

Damit das Silvesterfeuerwerk nicht ins Auge geht!

Eine Schutzbrille pro Person.

Erhältlich in Ihren Adler Apotheken Wandsbek und Eilbek.

Gültig ab 20. Dezember bis 31.12.2011. Solange der Vorrat reicht.



Privilegierte
Adler Apotheke seit 1773
Wandsbek Markt

Wandsbeker Marktstraße 73
22041 Hamburg
Tel. 040 – 68 94 200
www.adler-apotheke-hh.de

365
TAGE GEÖFFNET!
Mo – So
8 – 24 Uhr

W i r w i s s e n w a s w i r k t .

Neuer Betreiber und neues Konzept

6. Wandsbeker Winterzauber

tr – Staatsrat Karl Schwinke und Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff eröffneten zusammen mit dem neuen Betreiber Manfred Pluschies, Agentur Eventzone Veranstaltungen, den 6. Wandsbeker Winterzauber am 11. November um 11.11 Uhr auf der Eisbahn auf dem Wandsbeker Marktplatz. Die neue, 400 m² große Like-Ice-Anlage hat einen völlig energieneutralen Kunststoffboden, der fast so gleitfähig wie Kunsteis ist, aber ohne Energie und Wasser betrieben werden kann. Umrandet wird die Schlittschuhbahn von einer Galerie weißer Bäume aus tausenden LED-Lämpchen. Überall kommen zum größten Teil umweltfreundliche LED-Lampen und Scheinwerfer zum Einsatz. Ein winterliches Dorf, bestehend aus weihnachtlich geschmückten Holzhäusern, soll mit Leckereien und zünftigen Getränken zum Schlemmen und Schlittschuhlaufen verhelfen.

Der Wandsbeker Winterzauber kann noch bis zum 8. Januar besucht werden. Laufzeiten täglich von 10.00 bis 21.30 Uhr jeweils zur vollen geraden Stunde 90 Minuten, Erwachsene 2,50 Euro, Kinder unter 14 Jahren 1,50 Euro, Schlittschuhverleih 4,- Euro.

Schulklassen und Kindergärten haben – nach Vereinbarung – donnerstags von 10 bis 14 Uhr freien Eintritt. Anmeldungen unter Tel. 732 28 58 oder per E-Mail:

info@wandsbekerwinterzauber.info, weitere Informationen unter www.wandsbekerwinterzauber.info



Eröffnung des 6. Wandsbeker Winterzaubers, v. l.: Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff, Staatsrat Karl Schwinke und der neue Betreiber Manfred Pluschies (Agentur Eventzone Veranstaltungen).

Ihr Fleischerfachgeschäft

Hermann Westphal

über 80 Jahre



Qualität aus Ihrem
Fleischerfachgeschäft.

Denn auf die Qualität kommt es an.

Ihr Westphal-Team

Heiße Theke – mit tägl. wechselnden Gerichten
+ täglich frische belegte Brötchen

Rüterstr. 53 • 22041 Hamburg • Tel.: 68 64 94 • Fax: -95
www.fleischereiwestphal.de



Die ersten Schlittschuhläufer probierten den neuen, völlig energieneutralen Kunststoffboden der Like-Ice-Anlage aus. Fotos: T. Richter



HANSEATISCHES PFLEGE-TEAM
Ihr Pflegedienst in Hamburg

Benötigen Sie kompetente Pflege oder Hilfe?

Wir beraten und kümmern uns um Sie –
und das sehr gerne. Rufen Sie uns an.

689 15 457

NEU: Info-Büro: Wandsbeker Königstr. 39 • 22041 Hamburg
Pflegehotline: 879 70 500 Fax: 689 15 458
www.hptpflege-team.de
Eckhoffplatz 28 (im Ärztehaus, 1. Etage), 22547 Hamburg

- ★ MENSCHLICHKEIT
- ★ ZUVERLÄSSIGKEIT
- ★ KOMPETENZ
- ★ EHRlichkeit
- ★ PERSÖNLICHE ZUWENDUNG



Wir pflegen Sie mit dem Einsatz und Respekt
mit dem auch wir einmal gepflegt werden möchten!

Wohnungsbaukonferenz

tr – Mit dem Ziel, den Wohnungsneubau in der Stadt zu verstärken, Flächen für den Wohnungsbau zu aktivieren und die Genehmigungsverfahren zu beschleunigen, haben Senat und Bezirksämter den ‘Vertrag für Hamburg’ geschlossen. Der Bezirk Wandsbek beabsichtigt in den kommenden Jahren kontinuierlich weitere Flächenpotenziale für den Wohnungsbau neu zu mobilisieren und eine ausgewogene Mischung von neuen Wohnmöglichkeiten für alle Gruppen der Bevölkerung bereit zu stellen.

Im Rahmen einer Wohnungsbaukonferenz gab das Bezirksamt am 10. November Bürgern und Akteuren der Wohnungswirtschaft im Bürgersaal die Möglichkeit, sich über die Ziele der zukünftigen Wohnungsbauentwicklung frühzeitig und umfassend zu informieren und Anregungen einzubringen und es wurde u.a. ein erster Überblick über das Wandsbeker Wohnungsbauprogramm gegeben, das im Dezember von der Bezirksversammlung beschlossen werden soll. Der Entwurf des Wohnungsbauprogramms unter www.hamburg.de/



Ottmar Frank

Concordia-Gastronomie
+ Partyservice **sky**

*Herzlich
willkommen!*
Räumlichkeiten
für bis zu
250 Personen
+ Biergarten

1. Weihnachtstag - Silvester 2011

Infos am Tresen oder im Internet.
Dort finden Sie auch aktuelle Infos zu unseren
Veranstaltungen und Speisekarten.

www.concordia-gastronomie.de

Osterkamp 59 · 22043 Hamburg
Tel. 040 / 6563429 · Fax 2207349
Mobil 0171 / 7562102

Öffnungszeiten Restaurant und Gaststube:

Mo – Fr · ab 16 Uhr · Küche bis 21.30 Uhr

Sa + So · ab 11 Uhr · Küche bis 20.00 Uhr

Mieterverein zu Hamburg

www.mieterverein-hamburg.de

Beratung in Wandsbek:

Mo. und Mi.
15:00 – 18:00 Uhr

Königsreihe 4
Kulturschloß Wandsbek



Info-Tel.: 87979-0

Erbrecht für Grundeigentümer

mp – Der Bürgersaal war gut gefüllt, als Rechtsanwalt Michael Pommerening die Mitgliedern des Grundeigentümerversands Wandsbek von 1891 in einer von der Sparkasse Holstein dankenswerterweise unterstützten Veranstaltung über die Grundzüge des Erbrechts informierte und die Gefahren, aber auch Chancen und Möglichkeiten einer testamentarischen Lösung anhand von Praxisbeispielen erläuterte. ‘Prüfe, ob die gesetzliche Lösung der gewünschten entspricht und dann handle!’ war die Kernthese des Referats mit anschließender Beantwortung von Fragen.

‘Das war ein äußerst instruktiver Abend’ sagte, stellvertretend für viele, einer der Zuhörer. ‘Wir haben uns jetzt endlich entschlossen, das, was wir schon lange vor uns hergeschoben haben umzusetzen und alles zu regeln.’



Maria Ketikidou,
Schauspielerin

„Für meine Finanzen gilt:
Action ja, Stunts nein.“

Beratung mit Augenmaß –
und über 180 Jahren Erfahrung.

Auch in Ihrer Nähe:
Schloßstraße 4,
Wandsbek

Meine Bank heißt Haspa.

Haspa[®]
Hamburger Sparkasse

haspa.de

Klimawandel und die Wandse

nt – Mit einem Vortrags- und Diskussionsabend zum Thema 'Klimawandel und die Wandse' am 22. September im Kulturschloss setzte das Forschungsprojekt Klimzug-Nord die Reihe 'Klimzug macht Station' in Wandsbek fort. Im Rahmen des Vortragsabends stellten Klimaexperten der HafenCity-Universität und der Universität Hamburg das Modellgebiet Wandse vor und referierten über Themen wie 'Klimawandel in der wachsenden Stadt' oder 'Möglichkeiten der Regenwasserbewirtschaftung'.

Seit 2009 ist der 'Einzugsbereich der Wandse' Modellgebiet im Rahmen des Forschungsprojektes Klimzug-Nord. Ziel ist die Entwicklung beispielhafter Konzepte zur Klimaanpassung im urbanen Raum. Drei Fokusgebiete hat das Forscherteam für den Einzugsbereich identifiziert: Wandsbeker Chaussee, Ostender Teich und Rahlstedt.

Beispiel Innenstadtgebiet: Wandsbeker Chaussee

Das innerstädtische Beispielgebiet Wandsbeker Chaussee ist im Norden durch die Wandse, im Osten und Süden durch S-Bahn Gleise und im Westen durch die Straßen Richardstraße und Hirschgraben begrenzt.

Die stark befahrene Wandsbeker Chaussee verläuft durch das Gebiet in West-Ost Richtung. Blockrand- und Zeilenbebauung mit unterschiedlicher Dichte prägen die bauliche Struktur. In den Wohngebieten südlich der Wandsbeker Chaussee liegen die Stadtteilparks Innocentia- und Jacobipark.

Das Ziel des Projektes besteht darin, kleinteilige Lösungen – auf Gebäude-, Grundstücks- oder Quartiersebene – zur Klimaanpassung zu entwickeln, wie beispielsweise Dachbegrünung, grundstücksnahe Regenwasserversickerung oder passive Gebäudekühlungen. Die interdisziplinär erarbeiteten Konzepte wurden in gemeinsamen Entwürfen visualisiert.

Aufgrund der verhältnismäßig dichten Bebauung in dem Fokusgebiet sollen vor allem beispielhafte Konzepte zur Reduktion des städtischen Wärme-Inseffektes und zum Um-

gang mit Niederschlagswasser bei Starkregenereignissen entwickelt werden. Dabei kommt den vorhandenen Grünräumen eine wichtige Ausgleichs- und Pufferfunktion zu, die gestärkt werden sollten. Beispielhafte Fragestellungen für die Entwürfe betreffen daher das Fördern des kleinräumigen Luftaustauschs und eine gezielte Regenwasserbewirtschaftung. Möglich ist auch, den stark versiegelten Verkehrskorridor der Wandsbeker Chaussee hinsichtlich der Möglichkeiten für die Klimaanpassung zu untersuchen.

Beispiel Mischgebiet: Ostender Teich

Das Beispiel Ostender Teich für ein sehr grünes innerstädtisches Mischgebiet grenzt im Norden an die Straßen Berner Heerweg, Ebersreye und Kupferdamm, im Osten an den Sonnenweg, im Süden an den Sonnenredder sowie und im Westen an die Straßen Ostende und Nordmarkstraße.

Unterschiedliche Bebauungstypen prägen das Gebiet: Reihenhäuser, Einfamilienhäuser im Grünen und Kleingartenanlagen. Am Hohen Hause erweitert die SAGA derzeit die bestehende Bebauung. Die Wandse durchfließt das Gebiet von Nordosten nach Südwesten. Naturnahe Wiesen und Ufer säumen den Fluss. Im Zentrum des Plangebiets liegt der Ostender Teich, der einst zum Tonabbau für angrenzende Ziegeleien genutzt wurde. Heute stellt er ein Nah-erholungsgebiet und wird teilweise als Freibad genutzt.

Das Ziel des Projektes besteht darin, kleinteilige Lösungen – auf Gebäude-, Grundstücks- oder Quartiersebene – zur Klimaanpassung zu entwickeln, wie beispielsweise Dachbegrünung, grundstücksnahe Regenwasserversickerung oder passive Gebäudekühlungen. Die interdisziplinär erarbeiteten Konzepte wurden in gemeinsamen Entwürfen visualisiert.

Das Fokusgebiet ist vom städtischen Wärme-Inseffekt und einem 200-jährlichen Hochwasser (HQ200 = ein statistisch gesehen alle 200 Jahre auftretendes Hochwasserereignis) betroffen. Mögliche Konzepte betreffen eine hochwasserangepasste Nachverdichtung insbesondere im zentralen Bereich um den Ostender Teich. Dabei zu berücksichtigen wären auch Aspekte einer angepassten Regenwasserbewirtschaftung.

Beispiel Stadtrandgebiet: Rahlstedt

Das Beispiel für ein Stadtrandgebiet – Rahlstedt – ist im Westen durch die Bargtheider Straße, im Norden durch die Scharbeutzer Straße und die Rahlstedter Bahnhofstraße, im Süden durch die Rahlstedter und die Loher Straße sowie im Osten durch den Altrahlstedter Kamp abgegrenzt.

Die Wandse fließt im Fokusgebiet teilweise naturnah. Die angrenzenden Wiesen und Weiden stehen bei Starkregenereignissen teilweise unter Wasser. Aufgrund von diversen Pfaden und Wegen weist der Bereich entlang des Flusses ein hohes Freiraumpotential auf. Nördlich der Wandse prägen weitere Grünflächen, wie Sportflächen und Kleingärten, das Gebiet. Nordwestlich einer kreuzenden Bahntrasse liegen Wohngebiete. An die Wandse schließt im Süden Ein- und Mehrfamilienhausbebauung an. Entlang der Rahlstedter Straße befinden sich Einzelhandels- und Gewerbeflächen.

Das Ziel des Projektes besteht darin, kleinteilige Lösungen – auf Gebäude-, Grundstücks- oder Quartiersebene – zur Klimaanpassung zu entwickeln, wie beispielsweise Dachbegrünung, grundstücksnahe Regenwasserversickerung oder passive Gebäudekühlungen. Die interdisziplinär erarbeiteten Konzepte wurden in gemeinsamen Entwürfen visualisiert.

Der Bereich ist geringfügig vom städtischen Wärme-Inseffekt und von einem 200-jährlichen Hochwasser (HQ200) betroffen. Für die im Überschwemmungsgebiet liegende Wohnbebauung südlich der Wandse könnten Adaptionskonzepte entwickelt werden. Weitere mögliche Fragestellungen betreffen klimangepasste Konzepte für die Nachverdichtung. Auch die Integration des Standortes Loher Mühle in das Gebiet ist ein mögliches Thema bei der Entwicklung von Konzepten zur Klimaanpassung.

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

JÜRGEN REBEHN
ELEKTROANLAGEN
GMBH

Mühlenstieg 9 • 22041 Hamburg
Fax: 040-713 9 05-22 • Tel. 713 55 55

Internet: www.elektro-rebehn.de
E-Mail: info@elektro-rebehn.de



Fotos: Reiner Hansen

Die Öffnungszeiten des Wandsbeker Heimatmuseums in der Böhmestraße 20

jeweils dienstags von 16 - 18 Uhr und
an jedem 1. Sonntag im Monat von 11 - 13 Uhr

Mein Baum – Meine Stadt



Die HANSA Baugenossenschaft eG beteiligte sich mit 500 Euro an der vom Senat initiierten Hamburger Baumpflanzaktion 'Mein Baum – Meine Stadt'. Direkt gegenüber der Zentrale der Baugenossenschaft in der Straße Lämmersieth wurde am 9. November eine Linde gepflanzt, v. l.: Roland Schwarzer, Dirk Meyer, Stefan Gellersen und Petra Hermann. Foto: R. Hansen

Ohly-Cup für einen guten Zweck



Am alljährlich von der Ohly GmbH (ehemals Deutsche Hefewerke) im Sportpark Öjendorf veranstalteten Fußballturnier zugunsten eines guten Zwecks beteiligten sich wieder zahlreiche Betriebs-, Amateur- und Freizeit-Fußballmannschaften aus Wandsbek und Umgebung, sehr zur Freude des Organisationsteams der Ohly GmbH. Die Pokalgewinner des Jahrgangs E, v. l.: Vom Mümmelmannsberger SV Trainer Heiko Ollnow und Mannschaftskapitän Nico Ollnow, Ohly-Repräsentantin Anne Schulz, sowie vom TUS Hamburg Kapitän Berkan Ficici und Trainer Zivko Ilic. Alle Erlöse und Spenden inklusive der Lose-Einnahmen einer großen Tombola wurden an die Kinder- und Jugendhilfe 'Hilfen unter einem Dach' in der Ahrensburger Straße gespendet. Anne Schulz und ihr Team hatten nach mehreren Besuchen einen guten Eindruck von der sozialen Einrichtung gewonnen, die sich der Förderung von hilfebedürftigen Jugendlichen widmet. Foto: R. Hansen

Mecker
GLASEREI IN WANDSBEK FÜR GANZ NORDDEUTSCHLAND

- ▶ Reparaturleistungen
- ▶ Wärme-, Schall- + Einbruchschutz
- ▶ Glasmöbel + Spiegel nach Maß
- ▶ Fenster, Türen in Holz + Kunststoff

TEL.: 040 / 66 21 64 · FAX: 040 / 66 82 333
SVEN REUTER · RAHLAU 54 · 22045 HAMBURG

RECHTSANWÄLTE



Michael Pommerening
Erb-, Straßenverkehrs- und Mietrecht
Familien- und Arbeitsrecht

Carsten Dreckmann
Mediator
Erb-, Grundstücks- und Vertragsrecht
Wohnungseigentum- und Baurecht

Schloßstraße 6 (Haspa-Haus) · D-22041 Hamburg (Wandsbek)
Telefon (040) 68 11 00 · Telefax (040) 68 72 13
e-mail: office@rae-wandsbek.de · www.rae-wandsbek.de

Restaurant
„Zum Giechtalpark“

Inh.: Horst-Dieter Ahrens
Die Adresse für Wild, Fisch und Deutsche Küche

Karpfen, Eisbein, Gans und Grünkohl!

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2012!

Advents- und Weihnachtsreservierungen werden gern notiert!

Öffnungszeiten: 11.00 Uhr bis ??? · Durchgehende Küche bis 21.30 Uhr.
Montag Ruhetag. **Di. bis Fr. von 12.00 - 15.00 Uhr preiswerter Mittagstisch**
Räumlichkeiten für Festlichkeiten jeder Art bis 60 Personen.
Ahrensburger Straße 14a · 22041 Hamburg · Telefon 0 40/6 56 09 13

AB EIN | BUCH

EIN PRODUKT DER ATELIER REINARTZ GMBH

Sie sind Autor und möchten ein Buch veröffentlichen - erst einmal in kleiner Auflage, als Taschenbuch. Sie sind stolze Eltern und möchten einer Dissertation den richtigen Rahmen geben. Ihr Verein, Ihr Unternehmen hat ein besonderes Jubiläum, da lohnt sich ein Rückblick in Buchform. Das alles - und noch vieles mehr - ist möglich: Vom Text über die Gestaltung bis zum Druck, von einem Exemplar bis zur Großauflage, geben wir Ihrem Inhalt den richtigen Rahmen.

ATELIER REINARTZ
Consulting · Grafik · Design · Realisation

Schatzmeisterstr. 26 · 22043 Hamburg-Marienthal
Telefon (040) 44 88 22 · Fax (040) 44 57 57
hmr@ab-ein-buch.de · www.ab-ein-buch.de

Han
BEERDIGUNGSMANAGEMENT
Bernhard Han & Sohn „St. Anskar von 1880“

Wandsbeker Chaussee 31 Saseler Damm 31
22089 Hamburg 22395 Hamburg
Tel.: 040-25 41 51 61 Tel.: 040-600 18 20
Fax: 040-25 41 51 99 Fax: 040-600 18 299
www.han-bestatter.de • info@han-bestatter.de

Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen
Bestattungsvorsorge-Verträge und Versicherungen

Nutzen Sie die Möglichkeit eines persönlichen Informationsgesprächs in unseren Besprechungsräumen, rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail.

Mitglied / Partner von:

- Fachzeichen
- BDB Bund Deutscher Bestatter
- Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand
- Kuratorium Deutsche Bestattungskultur
- Deutsche See-Bestattungs-Genossenschaft e.G.

Der Mensch geht, aber er läßt uns seine Liebe, seine Heiterkeit, seinen Ernst, seine Weisheit, er läßt uns seinen Geist zurück. Mit diesem lebt er unter den Seinen weiter.
Helfend und tröstend.

Aufgabe der Übungsstätte

Boxstall Universum verlagert

th – Auf den Wegen im Grünzug an der Wandse liefern zu jeder Tageszeit kräftige junge Männer, einzeln und auch in Gruppen, und betrieben Konditionstraining. Sie kamen aus dem Boxstall Universum an der Walddörferstraße. Das ist jetzt Vergangenheit. Das Sport-Unternehmen verließ Wandsbek im Sommer diesen Jahres. Klaus-Peter Kohl hatte 1984 die Räumlichkeiten der Tischlerei Ahrens übernommen und hier eine Sportschule (BoxGym) für den Boxnachwuchs eingerichtet. Später standen namhafte Box-Größen wie die Klitschko-Brüder Vitali und Wladimir (bis 2004), Darius Michalczewski und Regina Halmich bei ihm unter Vertrag.



Gaststätte Friedrichshöh in der Walddörferstraße im Jahr 1913. Nach dem 2. Weltkrieg nutzte die Tischlerei Ahrens (Foto 1994) diesen Standort, in dem seit 1984 der Boxstall Universum angesiedelt war.



Auf Grund eines Abkommens mit dem Fernsehsender ZDF im Jahr 2002, der auch die Sport-Einrichtung Universum in der Öffentlichkeit bekannt machte, kam es zu einer beachtlichen Erweiterung der Übungsstätte. Noch 2008 wurde ein gegenüber liegender 150 qm großer Lagerraum hinzugemietet und für den Sportbetrieb umgebaut.

Im Jahr 2009 wurde mit Stolz das 25-jährige Jubiläum der Firma begangen. Auf einer großen Feier gratulierten 350 Gäste Kohl und seinem Team. Wegen seiner besonderen Verdienste um den Sport in Hamburg ehrte der Senat den Firmengründer mit dem Verfassungsportugaleser in Silber.

Doch im Jahr darauf beendet das ZDF seine Partnerschaft mit dem Boxpromotor, was für das Unternehmen einen tiefen Einschnitt bedeutete. 20 Mitarbeiter wurden gekündigt, Klaus-Peter Kohl (inzwischen 67 Jahre) übergab den Betrieb an den Unternehmer Waldemar Kluch und ist seitdem nur noch als Berater tätig. Die legendäre Übungsstätte in der Walddörferstraße ist in das Dima-Sportcenter nach Lohbrügge verlegt worden.



Klaus-Peter Kohl (l. mit Peter Köpke in der Wandsbeker Schützengilde), Gründer des Boxstall Universum, erhielt auf der Hamburger Sportgala 2008 einen Ehrenpreis für sein Lebenswerk. Der Hamburger Senat ehrte ihn 2009 für sein soziales Engagement mit einem Verfassungsportugaleser in Silber, weil er und viele seiner Sportler sich für Kinder in Notlagen, für Gewaltprävention in der 'Aktion Sport statt Gewalt', für Sozialbenachteiligte und für Opfer von Kriminalität engagierten. Wohltuend ist bei allem sozialen Einsatz, so eine Aussage in der Laudatio, seine hanseatische Zurückhaltung. Frei nach dem Motto: Nicht reden, sondern handeln.

Fotos: Archiv Fricke

Weltspartag der Sparkasse Holstein

nt – Die Sparkasse Holstein blickt auf einen erfolgreichen Weltspartag zurück: Mehr als 3.200 Kinder haben die 35 Filialen der Sparkasse Holstein gestürmt, um ihr Ersparnis auf ihre Konten einzuzahlen. Rund 260.000 Euro sind dabei zusammen gekommen.

Neu bei der Sparkasse Holstein ist seit dem Weltspartag die Holstein-Junior-Tüte: Ein Girokonto, das mit wächst, Sparen für Träume, Vorsorge für die Zukunft und Sicherheit im Alltag – die Holstein Junior-Tüte hilft beim Aufbau erster Sparguthaben und bei der Absicherung gegen Risiken der Zukunft.

Eines der Highlights der Holstein-Junior-Tüte, die unter dem Thema 'Sicherheit. Made in Holstein.' steht, ist das Führerscheinsparen der Sparkasse: Mit einem variablen Zinssatz von aktuell 2,22 Prozent richtet sich der Ratensparvertrag an Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre sowie deren Eltern, Großeltern und Paten, die zielgerichtet für den Führerschein sparen möchten.

Wer sich noch bis zum 31. Dezember für zwei Produkte aus der Holstein-Junior-Tüte – und damit fürs Sparen – entscheidet, wird von der Sparkasse Holstein mit einer Prämie belohnt.

Vom Laubsammeln bis zur Verarbeitung

Stadtreiniger mit neuem 'Flüsterpüster'

brp – Nach den ersten kalten Nächten setzte verstärkt Laubfall ein: Um die jährlich anfallenden rund 15.000 Tonnen Laub so schnell wie möglich zusammenzufügen und zu entsorgen, rücken täglich etwa 400 Mitarbeiter der Stadtreinigung Hamburg (SRH) mit Besen, Harken und technischem Gerät täglich aus. In diesem Jahr testet die SRH erstmals vier tragbare Laubbläsergeräte mit Elektromotor, die im Vergleich zu den mit Verbrennungsmotor betriebenen Geräten nicht nur deutlich leiser, sondern auch emissionsfrei arbeiten.



Thomas Enoch, Mitarbeiter der Stadtreinigung Hamburg, testete erstmals einen der vier tragbaren, leisen und emissionsfreien Laubbläsergeräte mit Elektromotor.

Dazu Andree Möller, Kommunikation und Innovation der SRH, der bei dem Einsatz der neuen Geräte vor Ort war: 'Wir sind verpflichtet, für die Sicherheit zu sorgen, denn nasses Laub birgt eine enorme Rutschgefahr für alle Verkehrsteilnehmer; mit einer Langzeitbelastung wollen wir über die gesamte Laub-Sammel-Saison die innovativen Geräte testen, die in der Anschaffung ungefähr drei Mal so viel kosten (pro Gerät ca. 700 Euro plus Akku ca. 700 Euro) wie die herkömmlichen Zwei- und Vier-Takt-Gebläse.' Gartenbesitzer und Anlieger, die keine Gebühren für die Gehwegreinigung bezahlen, können ihr Laub günstig und praktisch in der grünen Biotonne entsorgen. Sinnvoll und bequem ist aber auch die

Entsorgung über Laubsäcke, die noch bis zum 30. Dezember zu den üblichen Terminen der Hausmüllabfuhr an den Straßenrand gestellt werden können.

Das gesammelte Laub wird zu einer Spezialanlage der Firma ETH Umweltechnik GmbH in Hamburg-Veddel gebracht, die daraus wertvollen Dünger herstellt. Stefan Breitholz, Geschäftsführer der ETH, erklärte den Prozess der Aufbereitung: 'Das Laub wird maschinell in mineralische und organische Abfälle getrennt, da der Hauptverwendungszweck die stoffliche Nutzung als sogenannter Bodenhilfsstoff ist.' Die Aufbereitung findet trockenmechanisch in einer einzigen Anlage statt, so dass am Ende des Prozesses 85% des Laubes als Pellets gepresst in der Landwirtschaft verwendet werden können. 'Das so gewonnene Material sorgt für eine Bodenstrukturverbesserung und eine bessere Wasserspeicherung.'

Gierke & Tochter
Iris Gierke Raumausstattermeisterin
Raumausstattung • Gardinen
Rollos • Jalousietten

Norbert Gierke Malermeister
Farben • Tapeten • Fußboden

Hinschenfelder Straße 2a
22041 Hamburg
Tel. 68 52 20 • Fax 652 41 11



Stefan Breitholz (l.), Geschäftsführer der Firma ETH Umweltechnik GmbH, erklärte den Verarbeitungsprozess an der Laubaufbereitungsanlage, die aus Laub Dünger macht. Rechts Andree Möller, Abteilung Kommunikation und Innovation der Stadtreinigung Hamburg.

Fotos: B. Richter

Blumen-Gauk
Inh. Anke Lehmann

Blumen · Kränze · Dekorationen

Wandsbeker Marktstraße 173-177
22041 Hamburg
© 040/68 43 25 · Fax: 040/652 11 57



Armathia Bestattungen W. Heß
Hilfe von Mensch zu Mensch - persönlicher Service
Hausbesuche ohne Aufpreis - würdevolle Ausführung
22049 HH - Lesserstr. 71 - www.armathia.de - ☎ 6 93 14 81

WERNER KÜRSTEN
seit 1948
Kartonagen und Verpackungsmittel

- Umzugskartons neu und gebraucht
- Versandkartons
- Eigene Fertigung

Waldhörferstraße 376 b • 22047 Hamburg-Tonndorf
Tel.: 040-66 77 30 • www.werner-kuersten.de

Wandsbek
Der Wandsbeker Bolle
informativ

Die aktuelle Ausgabe unter:
www.buergerverein-wandsbek.de



POLITIK DER GUTEN NACHBARSCHAFTEN IN WANDSBEK

Liebe Wandsbekerinnen und Wandsbeker,

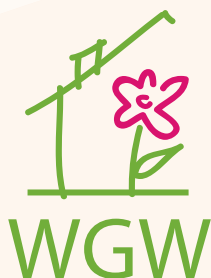
wir setzen uns dafür ein, dass Bürgernähe, Transparenz und Kenntnis der Themen vor Ort das politische Handeln in unserem Bezirk bestimmen.

Wandsbek soll liebenswerter und interessanter werden. Mit neuen Beteiligungsformen wollen wir Wandsbek gemeinsam mit Ihnen weiterentwickeln.

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen - Bitte sprechen Sie uns an!

SPD-Bezirksfraktion Wandsbek

Schloßstraße 12 · 22041 Hamburg
buero@spdfraktion-wandsbek.de
☎ 68 26 77 84 · Öffnungszeiten 9-15 Uhr
www.spdfraktion-wandsbek.de



Die Mitarbeiter, der Vorstand, Aufsichtsrat und alle über 5.000 Mitglieder der Wohnungsbaugenossenschaft Gartenstadt Wandsbek eG gratulieren Wandsbek informativ zum 25-jährigen Jubiläum!

Wir wünschen allen Lesern frohe Weihnachten - und ein gutes Jahr 2012!

Wohnungsbaugenossenschaft Gartenstadt Wandsbek eG

Gartenstadtweg 81 · 22049 Hamburg
Telefon: (0 40) 69 69 59 - 0 · Fax: (0 40) 69 69 59 - 59
E-Mail: info@gartenstadt-wandsbek.de
Internet: www.gartenstadt-wandsbek.de

Gedenken an Verstorbene

Kranzniederlegungen am Husarendenkmal

tr – Der Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V. gedachte am Volkstrauertag gemeinsam mit dem Verband der Reservisten der Bundeswehr und der Berufsfeuerwache Wandsbek der Opfer von Krieg und Gewalt mit einer Kranzniederlegung am Husarendenkmal. Der Kranz des Bürgervereins stammte wieder von Blumen Filopoulos und der Kranz der Reservisten vom Blumenhaus Loos, Bahngärten 30 am Bahnhof Wandsbek.

In seiner Rede sagte Joachim Brilka, Oberstleutnant der Reserve und Vorsitzender der Reservistenkameradschaft Wandsbek, unter anderem:

„Weil die Toten schweigen, beginnt immer wieder alles von vorn“, hat der französische Philosoph Gabriel Marcel geschrieben. Damit die Toten nicht schweigen, damit wir ihre Stimme hören, haben wir den Volkstrauertag. Wir gedenken



Am Husarendenkmal gedachten den Opfern von Krieg und Gewalt, v. l.: Vom Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V. Karl-Heinz-Zwerg (3. Vorsitzender) und Jörg Voss, sowie von der Reservistenkameradschaft Wandsbek der Obergefreite der Reserve Holger Lentföhr, Oberstleutnant der Reserve Joachim Brilka (Vorsitzender) und Oberfeldwebel der Reserve Dirk Biermann.

Suchen Sie noch ein schönes Hotel für Ihren Besuch während der Weihnachtsfeiertage?

Buchen Sie bei uns zu Festtagspreisen:
Einzelzimmer € 55,-
Doppelzimmer € 75,-
Frühstücksbuffet € 12,-
gültig vom 23.12.11 - 09.01.12,
excl. Silvester: Doppelzimmer à € 115,-

Wir freuen uns auf Sie und Ihren Besuch und wünschen Ihnen entspannte Feiertage

Ihr Hotel Tiefenthal
Wandsbeker Marktstraße 109
22041 Hamburg
Telefon: 040 - 67 04 96 70
E-Mail: mail@tiefenthal-hotel.de





Die Gedenkkränze des Bürgervereins Wandsbek, der Landsmannschaft Mecklenburgia-Rostock und des Verbandes der Reservisten.

Fotos: T. Richter

all der Menschen, die im 20. Jahrhundert durch Krieg und Vertreibung, durch Gewalt und Gewaltherrschaft ihr Leben lassen mussten. Und wir gedenken derer, die wegen ihrer Überzeugung, Religion oder Rasse verfolgt, geschunden und ermordet wurden.

Über 66 Jahre Frieden in Europa folgte dem Wahnsinn des Zweiten Weltkrieges. Ein Friede auf der Basis der Demokratien unserer Länder in Europa. Dafür dürfen wir dankbar sein.

Wir gedenken heute der Opfer von Krieg und Gewalt: der Soldaten, die in den beiden Weltkriegen gefallen, ihren Verwundungen erlegen, in Gefangenschaft gestorben oder seither vermisst sind, der Männer, Frauen und Kinder aller Völker, die durch Kriegshandlungen ihr Leben lassen mussten.

Wir gedenken der Bundeswehrsoldaten, die in Ausübung ihres Dienstes ihr Leben ließen.

Wir trauern mit den Müttern und mit allen, die Leid tragen, um die Toten.

Doch unser Leben gilt der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern und auf Frieden in der Welt.“

Anschließend legte gleichfalls eine Abordnung der Landsmannschaft Mecklenburgia-Rostock einen Kranz am Husarendenkmal nieder und gedachte der Verstorbenen. Eine über zehn Jahre alte Tradition der Studentenverbindung, die die Ruhe des Ortes zum Gedenken schätzt.

Hallenfußball vom Feinsten
in der Sporthalle Wandsbek · Rüterstraße

26. Hamburger Volksbank
WANDSBEK-CUP
SONNTAG · 8. Jan. 2012 · ab 11 Uhr

20. WANDSBEK-ALTLIGA-CUP
»Das Turnier zur Förderung des Heimatmuseums Wandsbek«
Samstag · 21. Jan. 2012 · ab 12 Uhr

www.tsvwandsetal.de



EINE DER GRÖSSTEN BANKEN IN EUROPA – IN IHRER HYPOVEREINSBANK- FILIALE.

Dass wir Teil des ersten wirklich europäischen Bankkonzerns sind, hat für Sie nur Vorteile. Egal, welchen Teil unseres kompletten Leistungsangebots Sie nutzen. Überzeugen Sie sich am besten noch heute, was für Sie alles drin ist.

HypoVereinsbank Hamburg-Wandsbek
Wandsbeker Marktstr. 85/87
22041 Hamburg
Telefon 040 658001-30

 **HypoVereinsbank** Member of  **UniCredit**

Katja Suding beim Forum

mp – Unmittelbar nach dem katastrophalen Ergebnis der FDP in Berlin erwarteten die Mitglieder des Forums im Oktober mit Spannung den Auftritt der Hamburger Spitzenkandidatin. So beherrschte der Zustand der Bundespartei, eine Analyse der Ursachen und eine Prognose den ersten Teil des hochinteressanten Abends. Gemeinsamer Konsens war dabei bezüglich der Euro-Krise eher die fatalistische Feststellung, dass man wisse, dass man nichts wisse. Dann ging es zum eigentlichen Hauptthema, der Rolle der FDP in der Opposition im Hamburger Parlament. Katja Suding erläuterte engagiert und kompetent die Positionen ihrer Partei. Besonderen Anklang bei den Zuhörern fand, dass sie auch nicht davor zurückschreckte, auf der einen Seite eigene Fehleinschätzungen zuzugestehen und auf der anderen Seite Leistungen des regierenden Senats anzuerkennen. Insgesamt war er ein interessanter Abend mit einer offenen, lebhaften Diskussion und dem Eindruck, dass unverbrauchte Politiker oft besser ankommen als solche, die eine gewisse Automatik entwickelt haben, auf unangenehme Fragen zu antworten.

Anja Hajduk beim Forum

mp – Im November ging es im Wandsbeker Forum erneut um das zur Zeit brennendste Thema: die Staats- bzw. Landesverschuldung und ihre Lösung. Die stellvertretende Fraktionsvorsitzende der GAL in Hamburg Anja Hajduk legte dar, was sie unter Nachhaltigkeit der Finanzplanung versteht. Dabei hält sie das Senatsmodell (1 % Ausgabensteigerung bei 2 % Einnahmesteigerung) grundsätzlich für richtig, fordert aber zahlreiche Modifizierungen und vor allem Planungen nicht nur in Jahresschritten. Durchaus selbstkritisch präsentierte sich die ehemalige Senatorin der Behörde für Stadtentwicklung bei der Analyse der Probleme im alten Senat wie auch in ihrer Partei, was von den Zuhörern – wie schon im Vormonat bei Katja Suding – wohlwollend registriert wurde. Sie erklärte das Modell schwarzgrün für keineswegs gescheitert und durchaus auch als Perspektive für die kommenden Jahre nicht nur in Hamburg und setzte die Schwerpunkte der Oppositionsarbeit neben der Einhaltung der Schuldenbremse in den Bereichen Stärkung des Wirtschaftsstandorts, Verkehrspolitik (Stärkung ÖPNV) und natürlich in der Umweltpolitik. Ein hochinteressanter Abend schloss mit einer sehr offenen Diskussion.



Blumen Loos

Fleurop-Service



Wir sind 365 Tage im Jahr für Sie da!

Bahngärten 30 · 22041 Hamburg
Telefon: 040-68 06 37
www.BlumenLoos.de

Geöffnet:
 Montag - Samstag: 7-20 Uhr
 Sonn- und Feiertage: 9-19 Uhr



Jetzt All-inclusive-Cluburlaub gewinnen!



„Geschenke.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir erfüllen Ihren Wunschzettel.

Mit unserem ganzheitlichen Beratungskonzept VR-FinanzPlan unterstützen wir Sie persönlich, kompetent und individuell bei der Erfüllung Ihrer Wünsche. Als Dankeschön für Ihr Vertrauen in 2011 verlosen wir einen Reisegutschein im Wert von 2.000 Euro für eine All-inclusive-Aldiana-Clubreise.

040/30 91-00
 service@hamvoba.de
www.hamburger-volksbank.de

 **Hamburger Volksbank**
 Man kennt sich.

Einfach den ausgefüllten Coupon bis zum 31.12.2011 in einer unserer Geschäftsstellen abgeben.

Ja, ich möchte an dem Gewinnspiel teilnehmen und akzeptiere die Teilnahmebedingungen*.

Name: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____ Unterschrift: _____

*Teilnahmebedingungen in unseren Geschäftsstellen

sofort möbel

sofortMöbel: superAuswahl – superService – superPreise

EINFACH SCHNELLER
SCHÖNER WOHNEN

ENTDECKEN

Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis.

ERLEBEN

Sie kompetente Beratung und komfortablen Service durch unser fachkundiges Personal.

ERFREUEN

Sie sich sofort an Ihren Möbeln dank Sofort-Mitnahme und Blitz-Lieferung.

HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • www.sofort-moebel.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-19 Uhr • Sa. 9-16 Uhr

Bezirksversammlung 3. 11.

Ostender Teich

Der Ostender Teich liegt im Bereich des Wandse-Grünzuges und stellt besonders in Bezug auf seinen Erholungswert ein besonders Kleinod dar. Der See hat eine Fläche von etwa 45.000 m², von denen ein kleiner Teil (ca. 10%) als öffentliches kostenpflichtiges Naturbad im Sommer genutzt wird. Zu dieser Badeanstalt gehört ein ca. 100 m langer Strand am flachen westlichen Ufer.

Der See ist in den 30er Jahren aus einer stillgelegten Tongrube entstanden und an seiner tiefsten Stelle etwa 7,5 m tief. Die restliche Seefläche wurde dem Wandsbeker Sportangler Verein 1961 e. V. verpachtet und zwar mit der zusätzlichen Erlaubnis, dass drei Boote zum Angeln benützt werden dürfen. Ein Vorsitzender des Anglervereins hat zusätzlich eine Parzelle am Ostender Teich gepachtet und allen Vereinsmitgliedern das Angeln von dort aus gestattet. Der restliche Uferstrand wird von dem Kleingartenverein Grüner Weg v. 1920 e.V. genutzt. Das Ergebnis dieser Nutzung ist, dass der Ostender Teich ringsum eingezäunt ist.

Dementsprechend ist die Nutzung dieses Wandsbeker Kleinods ausschließlich einer relativ kleinen Gruppe von Pächtern vorbehalten.

Vor diesem Hintergrund antwortete die Verwaltung auf Fragen des Bezirksamts: Auf dem Flurstück 2225 bestehen derzeit 13 Mietverhältnisse. Die ersten fünf Mietverhältnisse wurden am 2. März 1988 geschlossen, die weiteren am 1. April 1988, 1. Januar 1998, 1. Januar 1995, 1. Juni 2006, 1. Januar 1997 und weitere drei am 1. Januar 2010. Alle Mietverhältnisse laufen auf unbestimmte Zeit mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten zum jeweiligen Monatsende. Die jährlichen Pachteinnahmen belaufen sich auf insgesamt 3.110,57 Euro.

Aufgrund der bestehenden Eigentums- bzw. Verpachtungsverhältnisse hat das Bezirksamt zzt. keinen Zugriff auf die Flächen rund um den Ostender Teich.

In dem Gutachten zur Qualifizierung des Wandsegrünzuges, das 2010 fertiggestellt und mehrfach in öffentlicher Sitzung u. a. im Planungsausschuss der Bezirksversammlung behandelt worden ist, schlagen die Gutachter verschiedene Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung im Umfeld des Ostender Teiches vor mit dem Ziel, einen dann öffentlich zugänglichen Stadtteilpark zu entwickeln. Durch die in dem Gutachten vorgeschlagene Neuanlage eines öffentlichen Platzes am West-

Aufgespießt!

th – Die Anfrage der CDU zur Bezirksversammlung vom 3. 11. 2011 zum Ostender Teich wird hier protokolliert. Den Abgeordneten und damit den Lesern sei zur Kenntnis gegeben:

- Der Ostender Teich liegt in Tonndorf – einen Stadtteil Wandsbek-Ost gibt es nicht.
- Die Ziegelgrube lief 1914 voll Wasser und nicht in den 1930er Jahren.
- Der See ist bis zur 30 Meter und nicht nur 7,5 m tief.
- Der Kleingartenverein am See heißt Kolonie Ostende und nicht Grüner Weg.
- Letztlich liegt die Badeanstalt am östlichen und nicht am westlichen Ufer.

ufer des Ostender Teiches könnte der Teich der Allgemeinheit an einer Stelle zugänglich gemacht werden, ohne den Bestand des Freibades zu gefährden.

Abschließende Aussagen zur Umsetzung dieser Vorschläge sind derzeit nicht möglich, da umsetzungsbezogene Schritte noch nicht vorgenommen wurden. Diese stehen unter dem Vorbehalt vorhandener Mittel und Kapazitäten sowie entsprechender Prioritätensetzungen. Sofern eine Zugänglichkeit künftig geschaffen werden soll, werden die dann erforderlichen Sicherungsmaßnahmen in Abhängigkeit von der gewünschten Ausgestaltung und Nutzung der Ufer geplant und durchgeführt werden.

Rauch- und Alkoholverbot auf Spielplätzen

Mehrheitlicher Beschluss des Ausschusses für soziale Stadtentwicklung gegen die Stimme der Die-Linke-Fraktion vom 17.10. über den geänderten Änderungsantrag der CDU-Fraktion.

Es ist regelmäßig zu beobachten, dass auf Spielplätzen geraucht und teilweise auch Alkohol konsumiert wird. Auch die Abfälle der Genussmittel sind pädagogisch wenig förderlich und stellen sogar ein Verletzungsrisiko dar. Im Sinne der Kinder, deren Gesundheit und der Umwelt ist ein Rauch- und Alkoholverbot auf Spielplätzen sinnvoll.

Die Bezirksversammlung beschloss mehrheitlich, bei Gegenstimme der Fraktion Die Linke: Der Vorsitzende der Bezirks-

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Alstertaler-Oberflächen-Reparaturdienst

vorher



nachher



Hauskosmetik

- Ledermöbel / Polstermöbel
- Wandfliesen / Bodenfliesen
- Parkett / Laminat
- Naturstein / Kunststein
- Küchenarbeitsplatten
- Schränke / Tische

Fahrzeugkosmetik

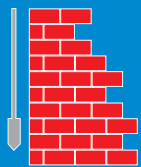
- Ledersitze / Stoffsitze
- Türverkleidungen
- Armaturenbretter
- Teppichböden
- Innenausstattungen
- Lackoberflächen
- Glasoberflächen
- Felgen
- Sonderausstattungen

Alstertaler-Oberflächen-Reparaturdienst
Helbingstr. 50 - 52 • 22047 Hamburg • www.aor-hamburg.de
Telefon 040 - 60 87 67 95 • Mobil 0171 - 498 52 04



**Erfahren.
Diskret.
Flexibel.**

Telefon (040) 55 56 57 80
www.oktavio-immobilien.de 



Günter Studt Bauunternehmen

**Kleinreparaturen
An- und Umbauten
Neubauten • Pflasterarbeiten
Fliesenarbeiten
Vollwärmesysteme mit Edelputz
Buntsteinputze und Klinker**

Günter Studt

Forstmeisterweg 5c · 21493 Schwarzenbek

Tel./Fax: 04151/32 84

Mobil: 0171 - 742 98 89 · www.guenter-studt.de

E-Mail: guenter.studt@gmx.de



Petra Wünkhaus Maler- und Lackierermeisterin

**Wir wünschen unseren Kunden ein
frohes Weihnachtsfest und einen
gesunden Start ins neue Jahr.**



Telefon: 040/66 23 90 • Fax: 040/66 03 47

www.petra-wuenkhaus.de

E-Mail: kontakt@petra-wuenkhaus.de



Dorff makler

Verkauf, Verwaltung, Vermietung

Bärenallee 28
22041 Hamburg

Tel.: 040/68 22 81
Fax: 040/68 76 61

info@dorff-makler.de
www.dorff-makler.de

versammlung setzt sich dafür ein, dass auf den Spielplätzen im Bezirk ein Rauch- und Alkoholverbot eingeführt und durch entsprechende Beschilderung kenntlich gemacht wird. Mit Hinweisschildern sollten Raucher auf die Gefahren der Zigarettentippen für die Kinder hingewiesen werden. In Bezug auf das Alkoholverbot sollte auf die Gefahr der zurückbleibenden Scherben hingewiesen werden. Die Bezirksverwaltung wird gebeten, den Ausschuss für soziale Stadtentwicklung über bereits bestehende Aufklärungsmaßnahmen zu informieren. Nach dieser Bestandsaufnahme soll gegebenenfalls eine Erweiterung und Konkretisierung überprüft werden. Die Effizienz aller Maßnahmen ist zu erheben, Änderungen sind ggfs. vorzunehmen. Aufgabe der bezirklichen Ordnungskräfte ist die Einhaltung der Anordnung.

Grünphase an der Fußgängerampel vom Busbahnhof ins Quarree verlängern

Beschlussvorlage des Regionalausschusses Kerngebiet Wandsbek. Antrag der GAL-Fraktion, mehrheitlicher Beschluss mit den Stimmen der Fraktionen SPD, GAL und Die Linke gegen die Stimmen der Fraktionen CDU und FDP.

Der Busbahnhof Wandsbek-Markt ist der größte in Hamburg mit Anschluss an die U1. Von dem stark frequentierten Wandsbeker Busbahnhof/U-Bahnhof benutzen viele Bürger den Übergang zum Wandsbeker Quarree über die B75 (Wandsbeker Marktstraße), dies besonders auch solche mit Handicap und Rollator, Rollstuhl oder Gehstock bzw. Ältere, die nicht mehr so schnell gehen können. Die Grünphase ist sehr kurz. Kaum auf dem Fußgängerüberweg erscheint Rotlicht für die Fußgänger. So dass viele gerade mit Handicap und Fortbewegungsschwierigkeiten in Angst und Panik verfallen, von den Autos angefahren zu werden, weil sie die Querung in der kurzen Zeit nicht schaffen und nicht schaffen können. Gerade in solchen Situationen erhöht sich die Unfallgefahr. Nicht nur Seniorentreffs weisen ständig auf die Problematik hin und wünschen sich, endlich hier die Straße ruhig und sicher queren zu können. In diesem Kerngebiet von Wandsbek ist das Verkehrsaufkommen extrem hoch.

Mehrheitlich, bei Gegenstimmen der CDU- und FDP-Fraktion, beschloss die Bezirksversammlung: Die Verwaltung wird gebeten, der zuständigen Fachbehörde zu übermitteln, dass die Dauer der Grünphase für Fußgänger zwischen dem Bus- und U-Bahnhof Wandsbek Markt über die B75 in das Wandsbeker Quarree verlängert werden soll, so dass auch Gehbehinderte, Bürger mit Rollator, Rollstuhl und Ältere ruhig und sicher queren können.

Kontrollen in der Straße Am Neumarkt

Beschlussvorlage des Regionalausschusses Kerngebiet, einstimmiger Beschluss.

Der Regionalausschuss Kerngebiet hat sich in seiner Sitzung am 19.10. mit einer Mitteilung der Polizei befasst und kritisiert, dass die Stellungnahme nicht auf den Aspekt eingeht, dass LKW-Fahrer in ihren Fahrzeugen übernachten und ihre Notdurft am Straßenrand verrichten.

Die Bezirksversammlung beschloss daher einstimmig: Die Polizei wird gebeten, in der Straße Am Neumarkt nachts und an den Wochenenden verstärkt Streife zu fahren und zu kontrollieren, ob dort lediglich geparkt oder in den LKW auch übernachtet wird.

Gegen den Schmerz mit Wärme & Herz

kurbad Wandsbek

- ♥ Krankengymnastik
- ♥ Sport-Physiotherapie
- ♥ Rückenschule
- ♥ Bewegungstherapie

- ♥ Massage
- ♥ Lymphdrainage
- ♥ Manuelle Therapie
- ♥ Fußreflexzonen-Therapie

- ♥ Taping Dolo + Orig. Kinesio
- ♥ Aroma-Öl-Massage
- ♥ Kräuter-Öl-Massage
- ♥ Heiße Steine

Wir wünschen Ihnen eine wundervolle Weihnachtszeit !

„Weihnachts-Wunder“

Mo + Do 6.30 - 20.00 Uhr
Di 6.30 - 19.00 Uhr
Mi + Fr 6.30 - 13.00 Uhr

- 1 Massage mit Honig-Ingwer-Aroma-Öl
- + 1 Wärmedusche mit Rotlicht
- + 1 Apfelsine

19,90 Euro Dieses Angebot ist gültig bis zum 23. Dezember 2011

kurbad Wandsbek
Busch & Partner
Luetkensallee 9 • 22041 HH
Tel.: 040 / 656 42 91

Wandsbeker Chaussee – eine Straße als Rennstrecke?

Auf eine Anfrage der Mitglieder der Bezirksversammlung Heinz Seier, Axel Kukuk, Philip Buse, Sören Niehaus, Franziska Hoppermann (CDU) und Fraktion antwortete die Behörde für Inneres und Sport wie folgt:

Vorbemerkung: Bei der Wandsbeker Chaussee handelt es sich um eine sechsspurige Bundesstraße (B 75), die als Ein- und Ausfallstraße im Hamburger Osten von übergeordneter Bedeutung ist. Die durchschnittliche tägliche Verkehrsbelastung wochentags liegt bei ca. 46.000 Fahrzeugen pro Tag.

In der Tabelle sind die Verkehrsunfälle der letzten fünf Jahre (2006-2010) bei 66 Geschwindigkeitskontrollen aufgeführt, bei den als Hauptursache Geschwindigkeit festgestellt wurde:

Verkehrsunfälle mit	2006	2007	2008	2009	2010
Getöteten	0	1	0	0	0
Schwerverletzten	0	1	0	0	0
Leichtverletzten	1	4	6	3	7
Sachschaden	3	8	12	16	14
Gesamt	4	14	18	19	21

Im Zuge der Wandsbeker Chaussee wurden folgende Maßnahmen eingeleitet:

- Die Kreuzung Hammer Steindamm / Wandsbeker Chaussee/ Seumestraße liegt der Hamburger Unfallkommission zur Bearbeitung vor. Hier wird eine Problemstellung im Zusammenhang mit den Linksabbiegern aus dem Hammer Steindamm in die Wandsbeker Chaussee bearbeitet.
- An den jeweiligen Einmündungen zu der Menckesallee (5 Verkehrsunfälle) und der Conventstraße (10 Verkehrsunfälle) lagen Unfallhäufungen im Zusammenhang mit Radfahrern vor. Maßnahmen zur Vermeidung wurden abgeschlossen.

Die Unfallursache 'Geschwindigkeit' ist in einer Gesamtbeurteilung in der Wandsbeker Chaussee eher selten.

Es besteht in jeder Richtung eine 'Grüne Welle' bei 50 km/h.

WIR SIND IHR BAUSTOFF-PROFI



6x in Ihrer Nähe



Lüchau

BAUZENTRUM

www.luechau.de / info@luechau.de

HH-Wandsbek ☎ 040 / 485098-30	HH-Volkspark ☎ 040 / 853909-0	Wedel ☎ 04103 / 8009-0
Elmshorn ☎ 04121 / 7908-0	Halstenbek ☎ 04101 / 4761-0	Uetersen ☎ 04122 / 9031-0

RENAULT in Wandsbek

Autohaus LANDAHL

Gustav-Adolf-Straße 84 • 22043 Hamburg
Tel. 040 / 656 60 56 • Fax 6560825
www.autohaus-landahl.de • info@autohaus-landahl.de



- **Neu- und Gebrauchtwagen**
- **Teile-Verkauf**
- **AU und TÜV**
- **KFZ Reparaturen aller Art**
- **Abschleppservice**

RENAULT

Seit 1872

- **Bettfedern-Reinigung**

Schwen ^{Betten}

Ihr Fachgeschäft für den gesunden Schlaf

- **Matratzen**
- **Lattenroste**
- **Bett- und Tischwäsche**

in großer Auswahl

WANDSBEKER MARKTSTRASSE 125
22041 HAMBURG - WANDSBEK
TELEFON (040) 68 59 00
TELEFAX (040) 68 06 85

Zahnärzte

Köser, Sörensen und Hoffmann

• Implantate • Laser • Digitale Abdrücke



Wandsbeker Marktstraße 169 • Tel: 040-68 69 99 • www.zahn.se



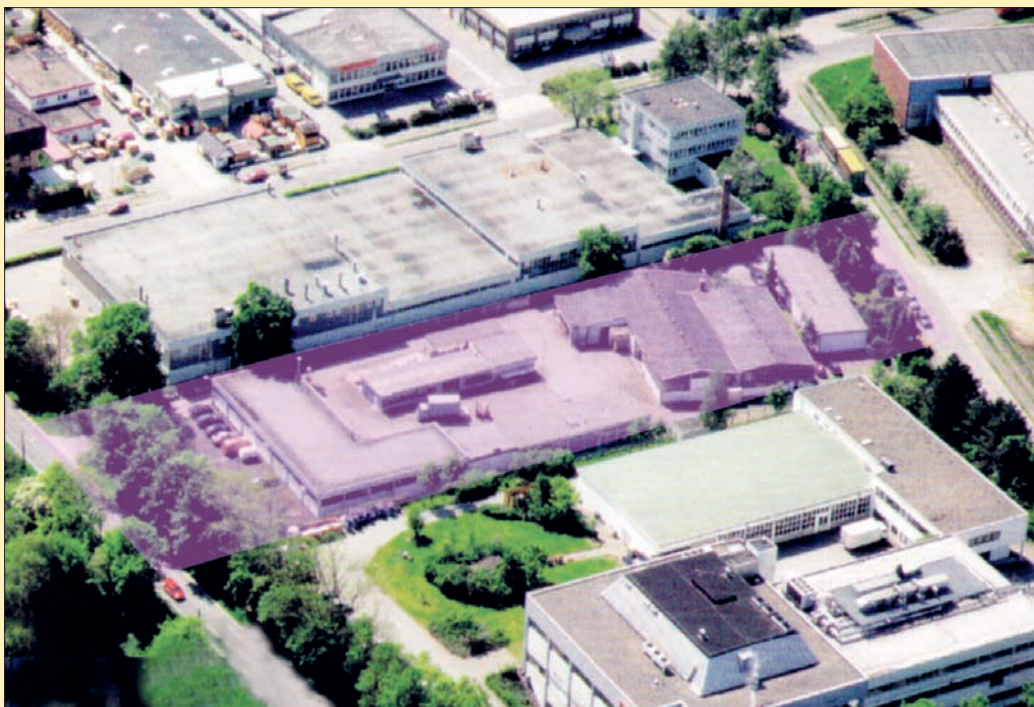
Sanitätshaus Jenfelder Bonisan

Jenfelder Apotheke
Rodigallee 248 • 22043 Hamburg
Tel.: 653 02 83 • Fax: 653 95 43 • www.jenfelderapotheke.de

Ihr Ansprechpartner in allen Gesundheitsfragen
Apotheker Dr. Sven Haverland

Sanitätshaus Jenfelder Bonisan
Rodigallee 238 • 22043 Hamburg
Tel.: 653 35 15 • Fax: 689 19 147 • www.jenfelderbonisan.de

Wandsbek historisch



Dipl.-Ing. Hans Jürgen Schmit-Ohlhoff (1929-1998)

Links: Luftbild des Trittauer Gewerbegebietes. Rot eingefärbt sind die Gebäude der E. H. Kluge GmbH, Bunsenstr. 2., ein Betrieb, der sich auf hochwertige Dichtungstechnik für die Industrie spezialisiert hatte.

Die Insolvenz in Tritttau Norddeutsche Asbest- und Gummiwerke

Von Helmuth Fricke

Eine Ergänzung zu dem Bericht in der Märzausgabe 2011

Die Firmengeschichte der Asbestwerke endete nicht in Wandsbek, sondern in Tritttau. Vor Aufgabe des Grundstücks in der Wendemuthstraße errichtete das Unternehmen im Trittauer Gewerbegebiet Nord eine Produktionshalle und ein Verwaltungsgebäude. Dorthin wurde der Betrieb 1973 verlagert. Dann traf den Inhaber Ernst Kluge ein schwerer Schicksalsschlag: Der Käufer des wertvollen Grundstücks in der Wendemuthstraße beging betrügerischen Konkurs, in dessen Folge auch die Norddeutschen Asbest- und Gummiwerke Insolvenz anmelden musste. Aus der Insolvenzmasse erwarb Hans Jürgen Schmit-Ohlhoff zwei Produkt-Abteilungen zur Herstellung von Gummidichtungen und Rauchgasreinigungsanlagen. Hans-Jürgen Schmit-Ohlhoff, ein Stiefsohn Ernst Kluges, studierte nach seinem Abitur im Matthias-Claudius-Gymnasium in Hannover Maschinenbau und Verfahrenstechnik. 1962 machte er sich in der Holzmühlenstraße erst mit einem Ingenieurbüro, dann mit der Firma System-Chemie Schmit-Ohlhoff KG selbstständig. 1969 verlagerte er das Unternehmen nach Tritttau. Im Jahr 1974 gründete er dann zusammen mit seinem Stiefvater die E. H. Kluge GmbH, eine Firma für hochwertige Dichtungselemente aller Art, für deren Standort ebenfalls Tritttau gewählt wurde. Nach dem plötzlichen Tod Schmit-Ohlffs im Jahr 1998 führte die Nachfolge-Generation die Firma weiter. Im Folgejahr wurde stolz das 25-jährige Bestehen gefeiert. Da es der Geschäftsführung des hochtechnisierten Betriebes jedoch an Tatkraft und unternehmerischer Kompetenz mangelte, musste auch diese Firma 2007 ihre Tore für immer schließen.

Wir danken Brigitte Schmit-Ohlhoff für Auskünfte und Fotos.

Rechts: Ernst Hermann Kluge (links) der langjährige Inhaber der Norddeutschen Asbest- und Gummiwerke in Wandsbek stieß 1974 beim Richtfest der Firma E. H. Kluge GmbH in Tritttau mit seinem Stiefsohn Hans Jürgen Schmit-Ohlhoff auf das Wohl des gemeinsamen Unternehmens an.



Die tragenden Stahlelemente der zukünftigen Produktionshalle im Trittauer Gewerbegebiet Nord sind gerichtet und werden im vorher beschaulichen Revier von einer Schar Gänse zur Kenntnis genommen.

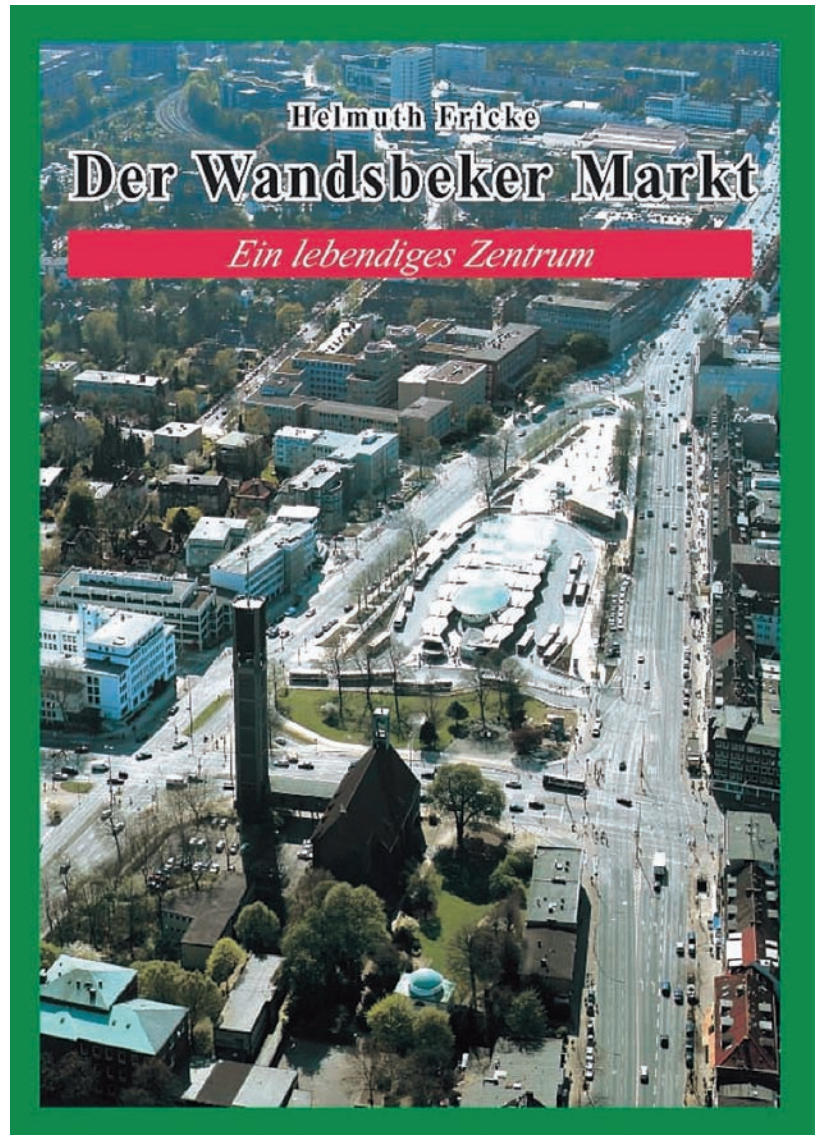


Aus Wandsbeks lebhafter Vergangenheit

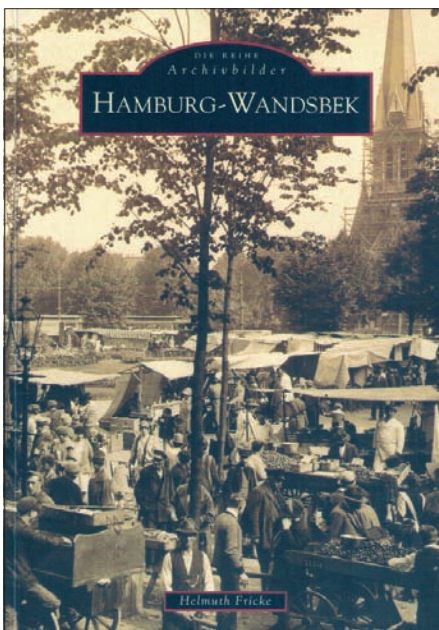
Lieferbar in der Thalia-Buchhandlung Quarree

Diese Chronik des zentralen Platzes beschreibt mit vielen bildlichen Darstellungen die Wandlungen des Areals durch die Jahrhunderte. Sie stellt die Entwicklung vom Sandhügel bis zum Verkehrsknotenpunkt, vom östlichen Bereich bis zur markanten Spitze im Westen dar. Sie zeigt dem Leser ein Spektrum städtischen Lebens zwischen Gotteswohnungen und dem architektonisch wertvollen Schimmelmann-Mausoleum, zwischen Erholungsraum und den Jahrmärkten, zwischen Kirche und Umsteiganlage, zwischen lärmenden Aufmärschen und anspruchsvollen Skulpturen-Ausstellungen.

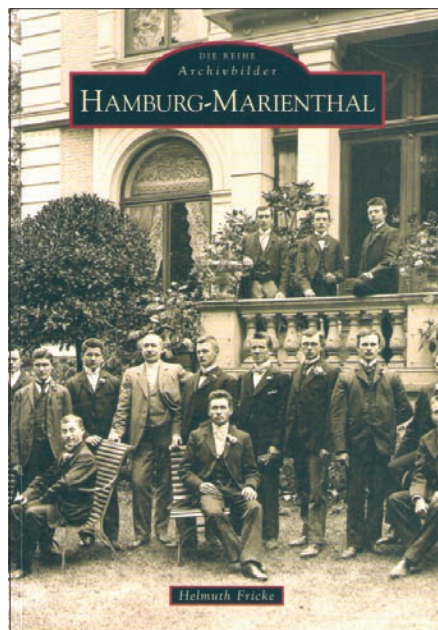
Fricke: Der Wandsbeker Markt,
Hrg. Bezirksamt Wandsbek,
136 S., 307 Abb., 15,- Euro,
ISBN 13: 978-3-00-020035-9



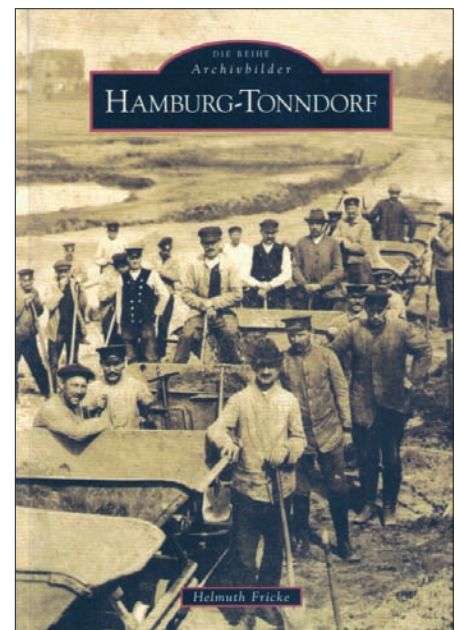
Stadtteilgeschichte in historischen Fotos von 1860 bis 1960 mit erläuternden Texten



Fricke: Hamburg-Wandsbek, 128 S., 263 Bilder,
Sutton Verlag, 1790 Euro, ISBN: 978-3-89702-663-6



Fricke: Hamburg-Marienthal, 128 S., 250 Bilder,
Sutton Verlag, 1790 Euro, ISBN: 978-3-86680-483-8



Fricke: Hamburg-Tonndorf, 128 S., 250 Bilder,
Sutton Verlag, 1790 Euro, ISBN: 978-3-86680-204-9

Das Museum dankt

th – In den letzten Monaten haben aufmerksame Bürger zahlreiche Dokumente und Exponate dem Heimatmuseum übergeben. Dafür ist das Team der ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Bürgervereins Wandsbek von 1848 e.V. dankbar.

In loser Reihenfolge stellen wir die neuen Archivalien vor.



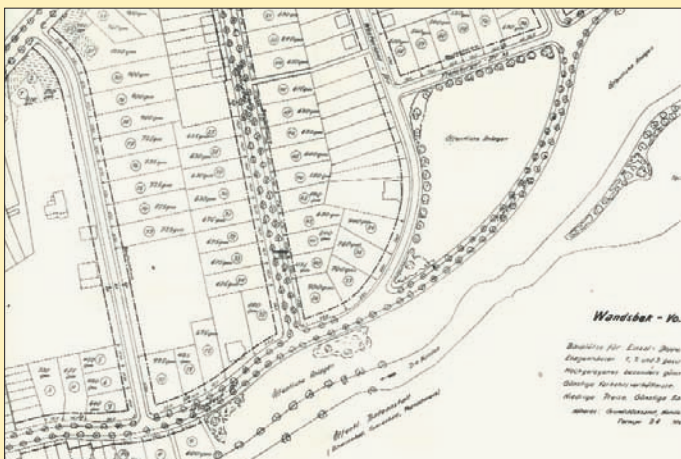
Die begeisterte Leserin von Wandsbek informativ Lotti Hinners hat dem Archiv des Heimatmuseums schon viele Dokumente aus ihrer früheren Wandsbeker Zeit ausgehändigt. Jetzt fand sie in ihren Unterlagen ein Liederbuch von Oscar Tiefenthal. Der Namensgeber des noch heute angesehenen Hotels, war ein leidenschaftlicher Jäger, wie auch prominentes Mitglied der Wandsbeker Schützengilde.

Üblicherweise saß man nach der Jagd gemütlich zusammen,

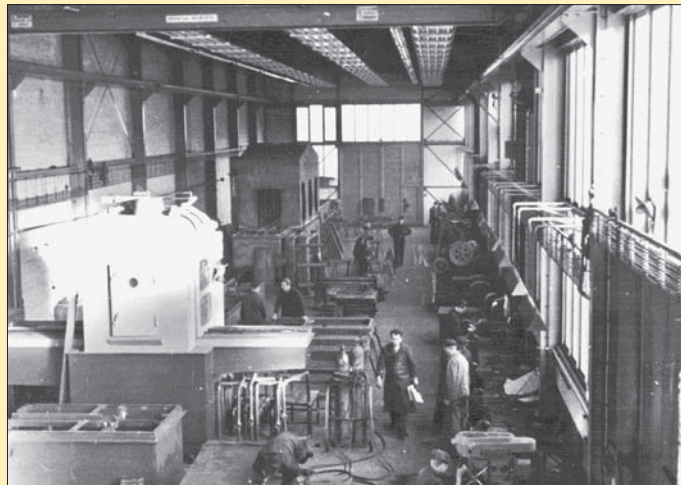
um die Strecke gebührend zu begießen. Dabei wurde gesungen und, damit die Texte der Wander- und Jagdlieder nicht ausgingen, verteilte Oscar Tiefenthal an seine Genossen handliche Broschüren mit dem gewünschten Liedgut. Diese waren natürlich auch mit einer Werbung für sein Haus am Wandsbeker Marktplatz versehen.



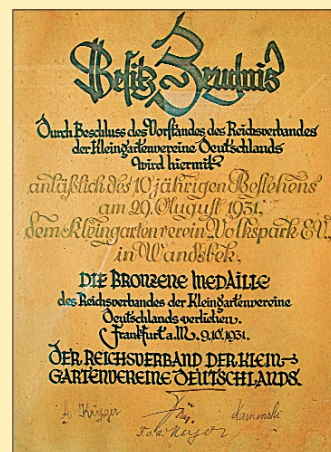
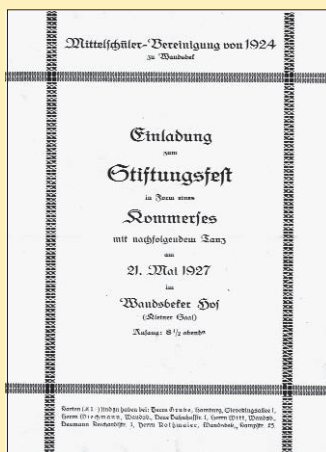
Aus Hammah bei Stade überbrachte das Ehepaar Ziebach dem Heimatmuseum ein von Hand gebundenes Exemplar mit den Monats-Beilagen 'Wege zur Heimat' des Wandsbeker Boten aus der Zeit Ende der 1930er Jahre. Besten Dank für das umfangreiche Nachschlagewerk zu Wandsbeks Historie.



Das Ehepaar Hardenack übergab dem Heimatmuseum einen Bebauungsplan von 1927, das Gebiet um den Vossberg betreffend (oben Ausschnitt), sowie ein Luftbild (rechts, vermutlich aus den 1930er Jahren), das Teile der Bebauung von der Marner- und Westerlandstraße anschaulich wiedergibt.



In der Februar-Ausgabe 2008 berichteten wir über die früher in der Königsstraße ansässige Firma Arnemann. Die Maschinenfabrik hatte sich auf Fassreinigung (Entpichment) spezialisiert. Das Unternehmen arbeitete noch nach dem 2. Weltkrieg erfolgreich. Das Heimatmuseum erhielt von Rüdiger Legler Fotos aus der Werkstatt und von Betriebsausflügen aus den Jahren 1961/62. Das Archivteam sagt besten Dank – natürlich auch für eine alte Postkarte (o. Abb.) vom Flugplatz Jenfeld mit dem Foto der legendären Rumppler-Taube.



Aus der Sammlung des verstorbenen Horst Benzin vermachte dessen Frau dem Heimatmuseum verschiedene Bücher und Dokumente, die das Archiv ergänzen. Oben eine Einladung der Mittelschüler-Vereinigung zu einem Fest 1927 im Wandsbeker Hof und eine Urkunde über die Auszeichnung des Kleingartenvereins Volkspark mit einer Bronzemedaille 1931.





Das Ehepaar Schiedat fand in seinen Unterlagen alte Auftragsunterlagen für Fotoarbeiten. Die Firma Hauff hatte ein paar Jahre mit dem Wandsbeker Leonarwerk fusioniert. Das Fotofachgeschäft Leunfeldt ist im Unternehmen Optiker Kelb aufgegangen.

Auch die vielen Klein-Spenden, die Besucher in dem 'Sparschwein' des Museum hinterlassen, sind sehr nützlich. Mit diesen Geldern lassen sich Dokumente beschaffen, die das Team bei öffentlichen Angeboten entdeckt. So konnte diese Rechnung erworben werden. Die Firma C. Otto Gehrckens, eine Fabrik für Leder und technische Lederartikel wurde 1867 gegründet und hatte ihren Sitz in der Litzowstr. 29/32. Zuletzt firmierte sie als Leder- und Riemenwerk.



Die Wandsbeker Bank, später Wandsbeker Volksbank, ist als genossenschaftliche Einrichtung auch immer das Geldinstitut des Gewerbes und des Handwerks gewesen. So machte das Unternehmen u.a. Werbung auf Zollstöcken bei den Kunden. Uwe Sammann hat ein Exemplar aufbewahrt und dem Heimatmuseum übergeben.



Aus Dankbarkeit für die Forschungshilfe durch das Heimatmuseum Wandsbek hinterlegten die Autoren der Biographie (Ruth Albrecht u.a.) über Adeline Schimmelmänn ihr Buch: 'Adeline Gräfin von Schimmelmänn – adlig, fromm, exentrisch' (Wachholtz-Verlag 2011, 25 Euro) in der Bibliothek des Heimatmuseums.

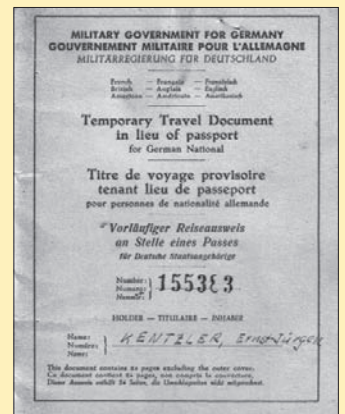
Anmerkungen zur Geschichte

Alfons Löwen erwarb in einem Antiquariat Kalenderbücher der Lehrerin Anna Ilgen (*1880), die an dem früheren Wandsbeker Oberlyzeum (heute Charlotte-Paulsen-Gymnasium) unterrichtet hat. Darin befinden sich außer persönlichen Kurznotizen viele Einträge, die geschichtlich interessant sind. Dieser Hintergrund veranlasste Alfons Löwen die Aufzeichnungen, die bis 1914 zurückreichen, dem Heimatmuseum zu übergeben. Jetzt bedarf es eines sorgfältigen Mitarbeiters diese Tagebuch-Eintragungen in lesbare Schrift umzuwandeln und die geschichtlich aussagekräftigen Mitteilungen auszuwerten.

Dokumente aus der Nachkriegszeit

Reiseausweis 1948

Durch Tauschhandel hat Jürgen Kentzler (Jg. 1933) 1945/46 einen englischen Soldaten kennen gelernt. Er wohnte mit seiner Mutter in der Kramerhoppel, vormals Blücherstraße. Am Holstenhofweg hatten die Engländer auf dem Grundstück, das später der Firma Ahlers-Briefumschläge gehörte, eine Auto-Reparaturwerkstatt. Als erstes tauschte Kentzler eine Armbanduhr gegen ein Pfund Kaffee ein.



Danach lernte er einen weiteren Soldaten kennen, der ihn wohl leiden mochte. Jedenfalls steckte er ihm öfter Lebensmittel zu und besuchte ihn auch in der Kramerhoppel. Mit der Mutter und der Oma durfte er als Besatzungssoldat nicht reden, dies galt jedoch nicht für Kinder und Jugendliche. Als er – Kentzler hat ihn auf Mitte fünfzig geschätzt – in seine Heimat entlassen wurde, schrieb er dem Jungen einen langen Brief und lud ihn ein, ihn doch in England zu besuchen. Die anliegenden Dokumente zeugen von der Beantragung und Ausstellung eines Visums sowie eines vorläufigen Reiseausweises. Diese Unterlagen ermöglichten Jürgen Kentzler 1948 eine Reise in die Umgebung von London, wo er von dem früheren Soldaten und dessen Familie freundlich aufgenommen wurde.



Diese einmalige Aufnahme befand sich im Besitz von Lotti Hinners. Das Foto – entstanden zwischen 1930-1933 – zeigt eine Gruppe von Arbeitern, die ein Gebäude auf dem Gelände der ehemaligen Gasanstalt an der heutigen Wandsbeker Allee abreißen. Im Hintergrund ist der alte Gasometer zu sehen, der noch nach dem 2. Weltkrieg genutzt wurde.

Weihnachten in der Kriegszeit

An der Adventstafel im Gesprächskreis 'Damals in Wandsbek' 2010 wurde nicht nur geklärt, sondern auch Geschichten vorgelesen. Neben unterhaltsamen Storys aus der jüngeren Zeit, wurden auch die nachstehenden Texte verlesen, die beweisen, dass einige Mitbürger auch während der Diktatur der Nationalsozialisten Humor und Übersicht nicht verloren hatten. Diese Auflistungen wurden per Hand abgeschrieben und an Verwandte und Freunde weitergeleitet.

Streng vertraulich!!

Bei **sämtlichen** Dienststellen bekannt machen.

Sonderrundschreiben

Betr.: Wegfall der diesjährigen Weihnachtsfeiertage

Verfügung: II a/3/7346/ Min. Berl. 1/41 vom 20.10.41

Infolge der durch den Krieg bedingten Verhältnisse muss in diesem Jahre von den beiden Weihnachtsfeiertagen als 'Feiertag' abgesehen werden – mit folgender Begründung:

1. Der heilige Joseph ist zur Wehrmacht eingerückt.
2. Die heilige Maria ist in einem Rüstungsbetrieb dienstverpflichtet.

3. Das Jesuskind wurde infolge der ständigen Fliegeralarme landverschickt.
4. Die Weisen aus dem Morgenlande erhielten keine Einreiseerlaubnis.
5. Die Hirten aus Bethlehem wurden zum SHD (Sicherheits- und Hilfsdienst) eingezogen..
6. Der Stern von Bethlehem musste verdunkelt werden.
7. Der Stall von Bethlehem wurde zur Flakstellung umgebaut.
8. Das sonst übliche Stroh wurde von der Wehrmacht beschlagnahmt.
9. Die Krippe wurde der NSV (Nationalsozialistische Volkswohlfahrt) zur Verfügung gestellt.
10. Wegen des Esels allein dürfte es sich nicht lohnen Weihnachten zu feiern.

gez. Dr. Besserwisser

Weihnachten 1944 – Wie muss der Kuchen sein?

So braun wie Hitler, so fett wie Göring,
so leicht wie Goebbels, so durch wie Hess
und so mürbe wie das Volk!



Wandsbek damals und heute

Gaststätte Lindenthal

Von Helmuth Fricke

In der Ahrensburger Straße, gegenüber der Luetkensallee, gab es früher eine Gaststätte 'Lindenthal' mit einem Tanzsaal und Gartenlokal, das bis zur Wandse hinunterreichte. Lange Zeit bewirtschaftete die Wandsbeker Familie Rohlfshagen den Betrieb. Jetzt dominiert ein hohes Wohngebäude das Gelände, an dessen rechter Seite noch ein alter Saalbau erhalten ist.

Archiv Fricke



Gepflegte Haut und schöne Hände

Verwöhnaktionen in der Adler-Apotheke

Sich Ruhe gönnen, einfach kurz Innehalten und sich ein bisschen verwöhnen – gerade in der oft sehr hektischen Vorweihnachtszeit kommt das viel zu kurz. Auch unsere Haut braucht jetzt besondere Aufmerksamkeit, denn die winterlichen Temperaturen und die trockene Heizungsluft sind eine große Belastung. Insbesondere den Händen tut in der kalten Jahreszeit besondere Pflege gut.

In der Adler-Apotheke am Wandsbek Markt berät in den kommenden Wochen eine Fachberaterin der Marke Avène über die Möglichkeiten mit den hochwertigen Pflegeprodukten die Haut aufzubauen und zu verwöhnen. Die kostenlosen Beratungen finden am Mittwoch, 30. November und 7. Dezember, sowie am Montag, 19. Dezember, von 10 bis 18 Uhr statt. Handpflege steht am Montag, 5. und 12. Dezember von 10 bis 16 Uhr im Mittelpunkt.

Michaela Below, unsere Fach-PTA für kosmetische Behandlungen, bietet ein umfassendes Programm für ihre Hände. Nach einem Peeling, einer Wirkstoffampulle und einem Paraffinbad rundet eine Handmassage das Wellnessprogramm für die Hände ab (Aktionspreis 15,- Euro).

Bitte reservieren Sie sich Ihren persönlichen Termin für die Hautberatung und die Handpflege.

Adler-Apotheke, Wandsbeker Marktstr. 73, 22041 Hamburg, Tel. 040 68 94 200

Avène Hautberatung
am 30.11, 7.12., 19.12.2011
von 10 bis 18 Uhr (kostenlos)

Handpflege
am 5.12. und 12.12.2011 von 10 bis 16 Uhr
(Aktionspreis 15 Euro)

Kaufen Sie bei unseren Inserenten!

... die mit ihrer Werbung die kostenlose Verteilung dieser vom Bürgerverein Wandsbek herausgegebenen Zeitschrift ermöglichen!

Weihnachtsmarkt bei Willy Tiedtke

Am 3. Dezember ist es wieder soweit. Der Willy Tiedtke Weihnachtsmarkt öffnet ab 15 Uhr wieder seine Pforten. Gemeinsam mit den Kindern in vorweihnachtlicher Stimmung gebrannte Mandeln und Zuckerwatte schlemmen, Kekse für Oma und Opa backen oder einfach ein Glas Glühwein in winterlichem Ambiente genießen. Dies und vieles mehr erwartet einen bei Willy Tiedtke am Friedrich-Ebert-Damm 118. Und natürlich hat der Weihnachtsmann auch in diesem Jahr wieder seinen Besuch angekündigt, um große und kleine Gäste zu beschenken. Zusätzlich wird der neue 'up!' und der '21st Century Beetle' präsentiert! Der neue 'up!', der Kleinste unter den Wolfsburgern, ist der erste Volkswagen seiner Klasse. Er hat das Zeug zu einem richtigen Volkswagen. Und der Käfer war schon immer einzigartig, stellt sich aber im 21. Jahrhundert noch individueller dar.



Dipl.-Kfm **Otto-A. Peters**
Steuerberater

E-Mail: OAP-STB@t-online.de

Internet: www.oap-stb.com

Fon: 040-69 44 09-0

Fax: 040-69 44 09-10



Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg

Informieren Sie sich im Internet über mein Angebot,
oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!

Der Bürgerverein braucht Sie!

Die vielseitigen Aufgaben in unserem Bürgerverein
erfordern Verstärkung.

Wenn Sie z. B. heimatkundlich interessiert sind, oder
gern Schreiben, sowie Lust und Freude an einer ehren-
amtlichen Betätigung haben, melden Sie sich bitte bei
Ingrid Voss, Telefon 652 96 90.



Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V.

Böhmestraße 20 • 22041 Hamburg • Tel. (040) 68 47 86
Hamburger Volksbank (BLZ 201 900 03) Kto. 50 188 704
Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50) Kto. 1261 115 008

Beitrittserklärung

Jahresbeiträge: Einzelmitglieder: 48,- Euro
Ehepaare: 60,- Euro • Firmen / Vereine: 60,- Euro

Bürgerverein Wandsbek von 1848 e. V.
Geschäftsstelle
Böhmestraße 20

22041 Hamburg

Vor- / Nachname: _____

Straße / Haus-Nr.: _____

PLZ / Ort: _____ Telefon: _____

Beruf: _____ Geburtsdatum: _____

Vor- / Nachname
des Ehepartners: _____ Geburtsdatum: _____

Ich / Wir überweisen den Jahresbeitrag im ersten Quartal des Beitragsjahres auf eines der Konten des Bürgervereins (Bankverbindungen siehe links oben). Beitragsjahr ist das Kalenderjahr. Im Eintrittsjahr wird der erste Beitrag für das Quartal fällig, in dem der Eintritt erfolgt.

Bitte, buchen Sie den Betrag von meinem / unserem Konto ab. Diese Abbuchungs-Ermächtigung kann ich / können wir jederzeit widerrufen:

Bank: _____

BLZ: _____ Konto-Nr.: _____

Das Eintrittsgeld beträgt mindestens 15,- Euro; fällig zusammen mit dem ersten Mitgliedsbeitrag. Jeder höhere Betrag ist herzlich willkommen!

Ich / Wir wurden geworben von: _____

Mit der Unterzeichnung ist der Beitritt erklärt. Ein Austritt aus dem Verein muss von jedem Ehegatten erklärt werden. Die Vereinssatzung wird mit der Beitrittsbestätigung übersandt.

Ort / Datum: _____

Unterschrift: _____ Unterschrift Ehepartner: _____



Auf Leben und Tod

Ausstellung im Staatsarchiv

tr – Noch bis zum 14. Dezember wird im Foyer des Staatsarchivs an der Kattunbleiche 19 eine Ausstellung des Stadtteilarchivs Ottensen mit Originalquellen des Staatsarchivs gezeigt.

Die Ausstellung geht den biographischen Spuren von 23 Altonaern nach, die unter nationalsozialistischer Herrschaft ermordet wurden oder ums Leben kamen. Und ihrer Angehörigen, die entkommen konnten.



Es ging um Leben und Tod in Altona zwischen 1933 und 1945. Ausstellung im Foyer des Staatsarchivs an der Kattunbleiche 19.

Foto: T. Richter

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

SIE SIND DIE DEZEMBER-GEWINNERINNEN ZWEIER COCKTAILS IM PLAZA!



Foto: Reiner Hansen

HERZLICH WILLKOMMEN IM

PLAZA
RESTAURANT BAR CAFE

WANDSBEKER MARKTPLATZ 1 • 22041 HAMBURG
TEL.: 040-68 94 65 51 • FAX: 040-68 94 65 52
E-MAIL: GASTRO@PLAZA-HAMBURG.DE
WWW.PLAZA-HAMBURG.DE

Zeitzeugen und Familienangehörige berichteten und stellten für die Ausstellung Fotos und persönliche Briefe zur Verfügung. Das Staatsarchiv Hamburg öffnete den Aktenbestand der nationalsozialistischen Justiz und Verwaltung, die Schriftstücke und Kartei der jüdischen Gemeinde sowie die Dossiers der Wiedergutmachungsverfahren. Viele Dokumente sind im Original in der Ausstellung zu sehen.

Mo bis Mi 10-18 Uhr, Do und Fr bis 16 Uhr. Eintritt frei.

'Sterne des Sports' für ehrenamtliche Engagement

nt – Die Hamburger Volksbank und der Hamburger Sportbund haben erstmalig am 19. Oktober in ganz Hamburg die 'Sterne des Sports' an drei Gewinner vergeben. Der Wettbewerb zeichnete das vielfältige ehrenamtliche Engagement der Hamburger Sportvereine aus, die sich mit 27 Projekten aus dem Breitensport beworben hatten.

Für die Begleitung und Förderung jugendlicher Mitglieder erhielt der Taekwondo Sharks e.V. den ersten Platz mit dem Großen Stern in Silber und einen von der Hamburger Volksbank gestifteten Geldpreis in Höhe von 5.000 Euro.

Die Plätze zwei und drei belegten der Altrahlstedter MTV von 1893 e.V. (Kleiner Stern in Silber und 2.500 Euro für die Handball-Initiative 'Freiwurf Hamburg' für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung) und der TV Fischbek von 1921 e.V. (Kleiner Stern in Silber und 1.500 Euro für das Migranten-Projekt 'Hands up!').



Foto: Tanja Oeffjen

Damit eine Ausbildung nicht an wirtschaftlichen Verhältnisse bzw. der Herkunft oder dem aktuellen Zeugnis eines jungen Menschen scheitert.

Gabriele-Karola und Martin Hill-Stiftung

Helfen Sie mit, jungen Menschen eine Perspektive zu eröffnen.

Förderung junger Menschen (Auszubildende, Studenten und Schüler, die Bankkaufleute werden möchten), vorrangig aus benachteiligten Familien

Hill-Stiftung i.Hs.
Hamburger Volksbank eG
Hammerbrookstr. 63-65
20097 Hamburg
Tel. 040/3091-9011
hill-stiftung@hamvoba.de

Hill-Stiftung
Kto. Nr. 719 300 509
BLZ 201 900 03
Hamburger Volksbank eG
Spendenbescheinigung für
das Finanzamt wird erteilt.

Weihnachtsgeschenk-Tipp

MCG-Kunstkalender 2012

tr - Die 'Kalender-Künstler' des Matthias-Claudius-Gymnasiums (MCG) präsentierten in der Thalia-Filiale im Quarree ihre Gemälde und damit die Motive des MCG-Kunstkalenders 2012. Die Schüler gaben Erläuterungen zu den Bildern, indem sie Fragen der stellvertretenden Filialeleiterin Frau Lichtenberg beantworteten.

Der Kalender kostet 5,- Euro. Die Einnahmen kommen der Schulausstattung zugute. Wer einen Kalender kauft (Schulbüro Matthias-Claudius-Gymnasium in der Witthöfftstraße 8, oder bei Thalia im Quarree), tut also nicht nur sich selbst etwas Gutes.



Kalender-Präsentation bei Thalia im Quarree, v. l.: Luise Böhrnsen (Kunstlehrerinnen am MCG), Constance Lichtenberg (stellvertretende Thalia-Filialeleiterin) und Tom Pitsch, der sein Bild erläuterte.

Foto: MCG



sicher und fair wohnen

Eine starke Gemeinschaft

mit vielen Vorteilen

- über 9.500 Wohnungen
- rund 12.000 Mitglieder
- Erfahrung seit 1925
- zentrales Wohnen in Hamburg
- komfortable Ausstattung
- faire Preise mit Dauerwohnrecht
- Spareinrichtung

Wir freuen uns auf Sie.

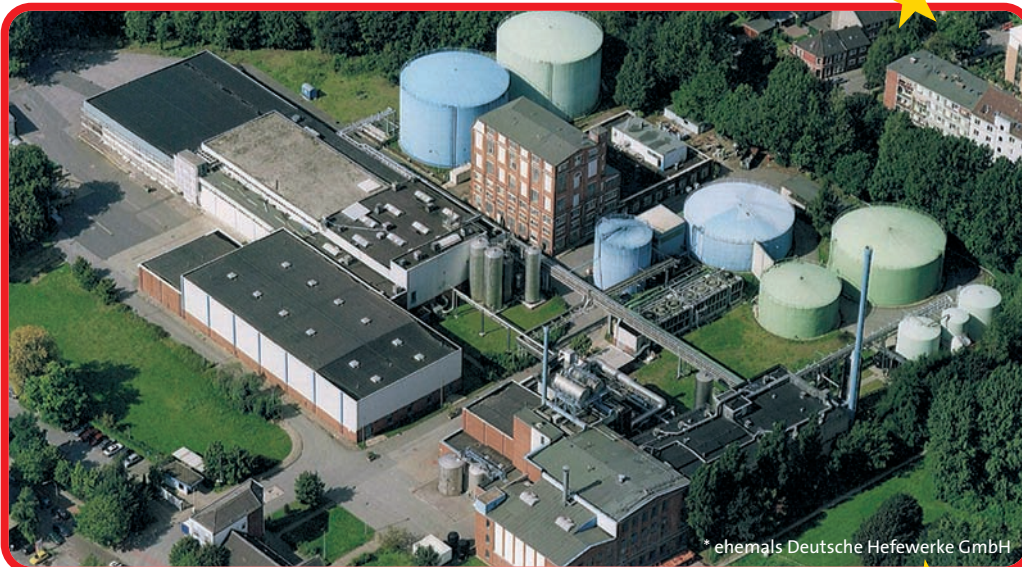
HANSA Baugenossenschaft eG
Lämmersieth 49 • 22305 Hamburg
Telefon 040 69201-0

www.hansa-baugenossenschaft.de



Ohly wünscht ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr 2012!

Ohly[®]
An ABF Ingredients Company



* ehemals Deutsche Hefewerke GmbH



Ohly* ist weltweit einer der führenden Hersteller von Hefeextrakten, hefe-basierenden Geschmacksstoffen und Geschmackspulvern für die Nahrungs-mittelindustrie, Biotechnologie, Gesundheits- und Tierfuttermittelindustrie.

Innere Welten

Ausstellung im Bezirksamt

brp – Im November präsentierte die Künstlerin Susanne Scheffczyk eine Auswahl ihrer Werke unter dem Titel 'Innere Welten' im Bezirksamt.

Seit fast 20 Jahren widmet sie sich privat und beruflich der Malerei. In ihrem Atelier fertigt die freie Künstlerin abstrakte Bilder in Öl, Acryl, Kreide oder Mischtechnik.

Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff eröffnete die Ausstellung mit einem Zitat von dem Schriftsteller Leo Tolstoi: „Die Kunst ist das Mikroskop, das der Künstler auf die Geheimnisse seiner Seele einstellt, um diese allen Menschen gemeinsamen Geheimnisse allen zu zeigen“ und betonte, dass die drei Aspekte, die sich in Tolstois Feststellung finden, gut zu den Werken der Künstlerin passen.

Besonders gut gefiel Thomas Ritzenhoff, „dass die Bilder bewusst ohne Titel sind, da dem Betrachter so ein größerer In-

terpretationsspielraum gestattet wird.“ Bei seinem Rundgang durch die Ausstellung habe er festgestellt: „in den Werken gibt es viel zu entdecken, auch kleine Details, die nicht auf Anhieb, sondern bei einer längeren Betrachtung ins Auge fallen.“

Susanne Scheffczyk bedankte sich im Anschluss an die Ansprache beim Bezirksamtsleiter für die 'klasse Rede' und erklärte, warum sie keine Titel für ihre Werke verberge: „Um allen die Gelegenheit zu bieten, sich mit seiner eigenen Sichtweise zu befassen.“

Seit 1992 ist Susanne Scheffczyk Mitglied der Hamburger Werkstatt für freie Malerei und Graphik und seit 2004 arbeitet sie als Kunst- und Gestaltungstherapeutin und begleitet unter anderem eine Kunsttherapie-Gruppe der Alzheimer-Gesellschaft in Wandsbek.

Sozialpreise 2010 und 2011

tr – Seit zwei Jahren vergibt die Bezirksversammlung als Auszeichnung für Personen oder Institutionen, die durch hervorragende Leistungen im sozialen und gesellschaftlichen Bereich in Wandsbek aufgefallen sind, den Sozialpreis der Bezirksversammlung. Der Preis ist mit 2.000 Euro dotiert, kann aber auch auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden.

Den Sozialpreis 2010 erhielt die 'ISIS Beratungsstelle für Frauen und Mädchen e.V.'. Die Frauen- und Mädchen-Beratungsstelle ISIS hat nicht nur ein sehr umfangreiches Angebot, der Verein leistet auch Hilfe in akuten Situationen. Unter anderem werden Frauen und Mädchen ab 14 Jahren in Konfliktsituationen in Familie, Partnerschaft und Umfeld beraten.

Der Sozialpreis 2011 ging je zur Hälfte an die Vereine 'Hände für Kinder e.V.' und 'Verein zur Förderung Rahlstedter Kinder und Jugendlicher e.V.'.

'Hände für Kinder e.V.' bietet im Kupferhof schwerstbehinderten Kindern ein Kurzzeit-Zuhause und ihren Familien ein paar Tage am Stück Entlastung von der Pflege ihres Kindes. Eine sehr sinnvolle Ergänzung in der ambulanten Gesamtfürsorge von Kindern mit Behinderung wie die Familien, Mediziner, Behörden und Verbände bestätigen.

Der 'Verein zur Förderung Rahlstedter Kinder und Jugendlicher e.V.' hilft mit regelmäßigem Essen verlässlich fünf Schulen und zwei Jugendeinrichtungen; ausschließlich durch Spenden werden rund 6.000 warme Essensportionen jährlich finanziert.

Freier Eintritt für Geringverdiener

nt – Nach dem Prinzip der Hamburg-Tafel vermitteln Mitarbeiter der gemeinnützigen Initiative Kulturloge Hamburg kostenlos Eintrittskarten für Kulturveranstaltungen an Menschen mit geringen Einkünften. Dafür stellen viele Kulturveranstalter der Kulturloge ihre nicht verkauften Karten zur Verfügung. Soziale Einrichtungen geben das Angebot kurzfristig weiter an Menschen, die bei ihnen als Geringverdiener gemeldet sind.

Weitere Infos unter Tel. 0800 - 0180 105, oder www.kulturloge-hamburg.de



Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff eröffnete die Ausstellung 'Innere Welten' der Künstlerin Susanne Scheffczyk im Bezirksamt Wandsbek.

Foto: B. Richter



Spitze
IMMOBILIEN

PERSÖNLICH · VERTRAULICH · INDIVIDUELL

»Ich, André Spitze, berate und unterstütze Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie – engagiert, erfahren und professionell, damit Sie den Kopf für andere Dinge frei haben.«

Rauchstraße 50 · 22043 Hamburg-Marienthal
Telefon (040) 670 60 01 · Fax (040) 670 38 93 · Mobil 0178-501 50 89
a.spitze@spitze-immobilien.de · www.spitze-immobilien.de

Mitglied im Immobilienverband Deutschland

GRABMALGESCHÄFT PETER NAGEL

Inhaber: S. Peterson



GRABMALE · RENOVIERUNGEN · NACHSCHRIFTEN

TONNDORFER HAUPTSTRASSE 22 · 22045 HAMBURG · TELEFON 668 16 85 · FAX 668 47 28

Eva-Figur an neuem Standort



Viele Spender haben es ermöglicht, dass von der entwendeten Skulptur ‚Eva‘ ein Neuguss angefertigt werden konnte. Im Beisein des Künstlers Bernd Stöcker (l. neben der Figur) und des Bezirksamtsleiters Thomas Ritzenhoff (r.) wurde sie Anfang November an einem neuen Ort in der Schweriner Straße aufgestellt. Foto: G. Fuchs

Scharf geschossen



Das Ehepaar Runge aus dem Bürgerverein Wandsbek beobachtet bei seinen Spaziergängen sehr aufmerksam und kritisch.

Sehr frei nach Goethe: Ich ging im Eichtal so vor mich hin. Oh bunte Auen! Euch 'reinzuhalten ist ein Gewinn!

Ohne Begeisterung schlafen die besten Kräfte unseres Gemütes. Es ist ein Zunder in uns, der funken will.
Johann Wolfgang von Goethe, dt. Dichter, 1749 – 1832

Werbe- und Anzeigenberatung: Am Neumarkt 20 · 22041 Hamburg
Reiner Hansen Telefon: 43 18 30-88 · Telefax: 43 18 30-89
WERBEKONTOR Mobil: 0171-548 37 50 · werbekontor@t-online.de

**Grundeigentümer
Verein
Wandsbek**
von 1891

Wir vertreten Ihre Interessen

Glockengießerwall 19, 20095 Hamburg, Tel. 040/309672-0, Fax 040/321397

Maler-Wiese ...
der feine Unterschied

über **40** Jahre jung

- Malerarbeiten Gewerbe und Privat
- Sanierung von Fassaden, WDVS
- individuelle Wandgestaltung
- Bodenbelagsarbeiten

Tel.: 040/65 65 65 8 • Fax: 040/65 67 146
Wandsbeker Zollstraße 139 • 22041 Hamburg
www.malermeister-wiese.de

Bestattungsunternehmen „St. Anschar“
seit 1895 in 4. Generation

Bentien Söhne

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung
- Persönliche Beratung und Betreuung - auf Wunsch Hausbesuch
- Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier
- Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten

Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek) Tel. 0 40 - 68 60 44
Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt) Tel. 0 40 - 6 78 16 47

www.bentien-bestattungen.de · Tag & Nacht erreichbar **040 - 68 60 44**

Thalia-Buchtipp

Christa Canetta
Die Kakaohändlerin
und **Die Erben der Kakaohändlerin**

Zwei Romane in der Atmosphäre Brasiliens. Laura reist als Hauslehrerin nach Brasilien. Als der Plantagenbesitzer erschossen wird, erbt die junge Frau überraschend eine Kakaopflanzung. Ein Kampf um Erfolg und Liebe beginnt – Dramatik und große Gefühle zwischen Amazonas und Elbe.

Christa Canetta
Die Kakaohändlerin
Verlag LangenMüller 352 S.
ISBN 978-3-7844-3249-6

Die Erben der Kakaohändlerin
14,99 Euro (UVP)
ISBN 978-3-7844-3275-5

Thalia-Buchhandlung im Einkaufszentrum Quarree
Telefon 689 46 59-0, www.thalia.de



25 Jahre Wandsbek informativ

th – Für die vielen Glückwünsche, die uns erreichten, bedanken sich der Vorstand des Bürgervereins und die Mitglieder der Redaktion. Sie sind uns ein Ansporn den Lesern in nah und fern weiterhin von dem kommunalen und kulturellen Geschehen in Wandsbek zu berichten, wie auch Wandsbeks geschichtliche Entwicklung in mosaikartigen Beschreibungen zu dokumentieren.

Die Hamburger Volksbank schreibt:

Sehr geehrter Herr Fricke, zu diesem Jubiläum gratulieren wir sehr herzlich.

Seit vielen Jahren begleitet, 'Wandsbek informativ' die Hamburger Volksbank und wird nicht nur von den Lesern der Metropolregion Hamburg geschätzt, sondern auch im Ausland gelesen.

Sie können stolz sein, die permanenten Herausforderungen Ihrer Leser und Kunden so erfolgreich über ein Vierteljahrhundert gemeistert zu haben.

Wir bedanken uns für 25 Jahre voller Informationen sowie Berichte über Künftiges und Vergangenes.

Viele Grüße

gez. Dr. Thomas Brakensiek / Thorsten Rathje / Matthias Schröder

Ein Blick zurück

In den vergangenen Jahren haben wir auf vielfältige Weise versucht, das Interesse der Leser zu wecken. Interviews mit führenden Persönlichkeiten, Meinungsäußerungen von Politikern oder die Beschreibung hervorragender Leistungen gehörten in das Redaktionskonzept wie auch der Alltag auf den Straßen und Plätzen. Technische Entwicklungen, ebenso wie wechselnde Mitarbeiter, bedingten Veränderungen. Als Beispiele mögen gelten:

Swantje

heißt unsere neue «Mitarbeiterin» in der Redaktion. Von dieser Ausgabe an wird sie das Geschehen in Wandsbek auf ihre Weise kommentieren und hat es sich dabei zum Grundsatz gemacht, über Dinge zu schreiben, die in der Regel unerwähnt bleiben, es aber wert sind, «aufgespießt» zu werden.



Mit der Hauptfigur 'Swantje' (abgeleitet vom Stormarner Schwan) wurden in einer Comiserie Wandsbeker Ereignisse 'durch den Kakao gezogen'.

Klopfers Knobelklopper



a - al - al - am - an - at - ba - bahn - bahn - bahn - bur - bek - bek - ber - ber - bo - brink - bit - d - ä - de - den - denk - e - el - eich - ein - ein - el - en - esch - fel - fr - gas - gen - ger - grund - gung - hain - haus - haus - haus - he - hoh - hu - im - ka - ke - keit - ku - lau - le - le - le - le - len - lie - lings - lo - ma - mahn - mal - mark - mü - mür - moor - mu - mü - mü - ne - ni - nor - o - o - o - o - ol - pern - prä - quenz - re - re - ren - ri - ring - ru - sa - sack - schu - schu - schwin - se - se - sen - sen - sit - soch - stadt - stell - ster - ster - stras - tät - tal - tan - tang - tast - te - te - teich - teich - tel - ten - ter - ter - ter - thal - the - ti - tu - u - un - un - va - we - wel - zer.

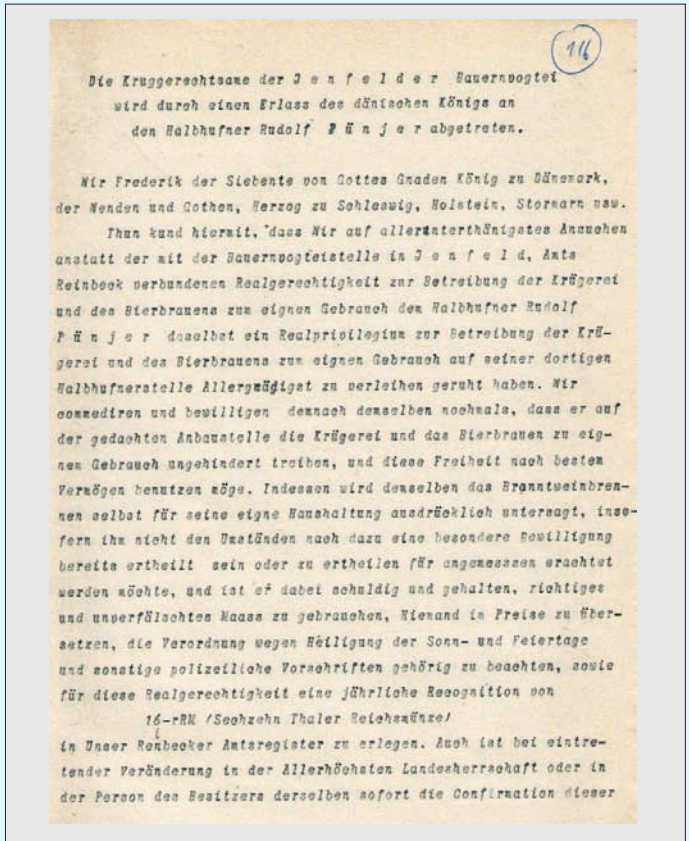
Auflösung des Kreuzwort-Rätsels aus 1088

wagrecht: 1 Wochenmarkt, 9 Avenue, 10 Ebnok, 12 Nier, 13 Charta, 14 Thema, 15 Eibe, 19 Schminckinn, 21 Hund, 23 beider Spalten von oben nach unten gelesen ergeben vier Bauwerke in Wandsbek. 1. Bezirksamtsleiter in Wandsbek, 2. Kulturstätte, 3. Schule des Sekundarbereichs, 4. alles Längenmaß, 5. Stadtteil im

Mitarbeiter Klopfer verfasste Rätsel zu Wandsbeker Vorkommnissen.



Heute beherrschen schon Grundschüler die Computertechnik. Ohne Schwierigkeiten hat Enkelin Ronja ein Referat über ihre Heimat Wandsbek im PowerPoint-Programm entwickelt. Ihren Bild- und Text-Vortrag trug sie auf einem USB-Stick bei sich und schickte ihn in der Unterrichtsstunde vom Laptop auf ein Smart Board (elektronische Tafel). Auf welche Veränderungen müssen wir uns noch einstellen?



Vor 25 Jahren wurden die Manuskripte noch auf der Schreibmaschine geschrieben, die Buchstaben wie auch die Zeilen wurden gezählt, um den Umfang des Textes zu ermitteln, dann wurde der Text vom Setzer im Fotosatz erfasst und zur Korrektur abgelichtet.



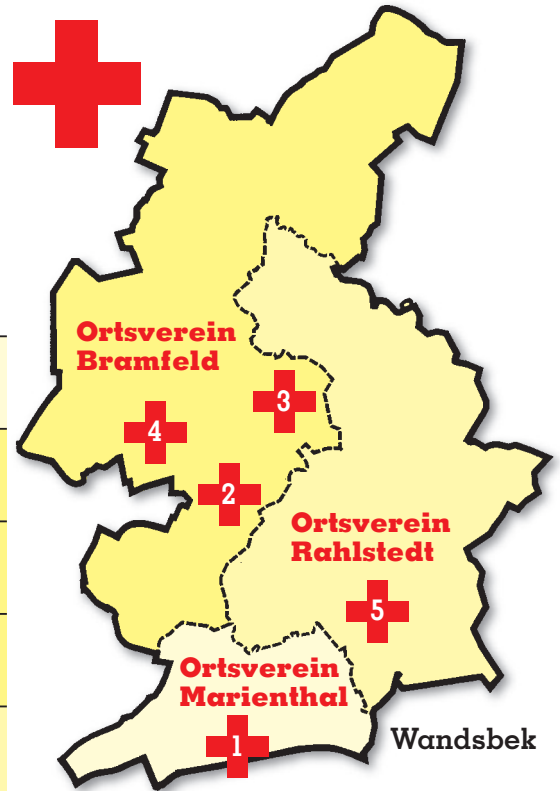
+++ Sie können uns helfen, zu helfen +++ Sie können uns helfen, zu helfen +++



Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Hamburg-Wandsbek e.V.

Gustav-Adolf-Str. 88
22043 Hamburg
www.drk-wandsbek.de



Wir wünschen
allen Spendern und Förderern sowie den Leserinnen und Lesern von Wandsbek informativ **gesegnete Weihnachten und ein gutes Jahr 2012!**

Einrichtungen:

1		Charlotte-Ernst-Haus Ortsverein Marienthal Gustav-Adolf-Str.88
2		Ortsverein Bramfeld Haidlandsring 2 a
3		Seniorentreffpunkt Sasel Redder 2 b
4		DRK "Langhein-Kate" Schulbergredder 5
5		Ortsverein Rahlstedt Amtsstr. 12 (Hinterhaus)

+++ DRK Spendenkonto: HASPA 1261 / 11 20 39 · BLZ: 200 505 50 +++ **Danke** +++

Barbara Robertson

Med. Fußpflege
Podologie

Wandsbeker Königstraße 11
22041 Hamburg
Telefon: 040 / 68 91 15 52

*Unterstützen
Sie unsere Arbeit für Wandsbek
werden Sie Mitglied im
Bürgerverein Wandsbek
von 1848 e.V.*



Ihr Krankenhaus in Hamburg



Telefon (0 40) 20 92 - 0

Durchwahlnummern:

Anästhesiologie	10 32	Rehabilitative Medizin	
Chirurgie	16 02	und Geriatrie	15 04
Endokrine Chirurgie	71 01	Rheumatologie und klinische	
Endoprothetik	73 00	Immunologie	13 52
Innere Medizin	12 01	Septische Weichteil- und	
Orthopädie	13 32	Knochenchirurgie	74 01
Neurologie	16 71	Spinale Chirurgie	70 01
Psychiatrie und Psychotherapie	14 02	Unfallchirurgie	16 52
Psychosomatik	72 01	Urologie	17 42
Radiologie	18 12		

Zentrale Notaufnahme

Im Falle eines Unfalls oder einer schwerwiegenden akuten Erkrankung können Sie sich direkt an uns wenden. Kommen Sie in diesem Fall in die Zentrale Notaufnahme der Klinik (ZNA), Haus 7

Dehnhaiide 120
22081 Hamburg

Schön Klinik. Messbar. Spürbar. Besser.

Wandsbeker Veranstaltungen

Kreuzkirche, Kedenburgstraße 10, Tel. 27 88 91 11

So 3.12., 18 Uhr (Einlass: 17.30 Uhr): **Winterkonzert des Gospelchors** unter der Leitung von Andreas Fabienke. Großer Chor, mitreißende Songs, unterhaltsame Showelemente und eine umwerfende Lightshow.

Emmausgemeinde Hinschenfelde, Walddörferstr. 369, Tel. 66 55 42

So 4.12., 17 Uhr: **Orgel Plus**. Wir feiern die Fertigstellung der Gehäuseteile an der Kemper-Orgel und 40 Jahre Walcker-Orgel in der Kapelle. Keiko Nakatani, Sopran; Frank Vollers, Orgel. Bach - Händel - Mozart u.v.a.; Eintritt frei. Beginn 17 Uhr in der Kapelle.

Di 20.12., 19.30 Uhr: Die Teilnehmer des Männergesprächskreises gestalten einen adventlichen Abend.

Weihnachten in Emmaus:

Sa 24.12., 14.30 Uhr: Fam.gottesdienst, Past. Katharina Davis. 17 Uhr: Christvesper, Pastor Björn Kranefuß. 23 Uhr: Christmette, Past. Frauke Niejahr. So 25.12., 9.30 Uhr: **Singen unterm Weihnachtsbaum** mit Werner Wieperrecht, an der Orgel Frank Vollers.

Mo 26.12., 9.30 Uhr: Taufe unterm Weihnachtsbaum.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf, Roterlenweg 9,

So 4.12., 17 Uhr: **'Orgel Plus'** - Werke von Bach, Händel und Mozart in der Kapelle Hinschenfelde, Walddörferstr. 367. Keiko Nakatani - Sopran, Frank Vollers - Orgel.

So 18.12., 16 Uhr: **Familiengottesdienst** mit dem Kinderchor Cantemus in der Kirche Tonndorf. Leitung - Clemens Bergemann.

Sa 31.12., 17 Uhr: **Silvester-Benefizkonzert** in der Kirche Tonndorf. Musiker d. Gemeinde u. Region bieten ein buntes Progr. zugunsten d. Kirchenmusik.

St. Stephan-Kirche, Stephanstr. 117, Tel. 695 76 00

So 4.12., 18 Uhr: **Adventskonzert Männerchor Quartett Mozart**, Leitung: Gunter Wolf. Eintritt frei. Schirmherrschaft: Senatorin h. c. Dr. Sabine Sommerkamp-Homann, Honorarkonsulin der Republik Lettland.

So 11.12., 19.30 Uhr: **'Weihnachtserwartung'** mit Lucia-Lichterkinginnen, Mädchenchor CANTUS / Kuldiga-Lettland, Leitung: Maruta Rozite, Latvian-Voces. Eintritt 12 Euro, (10.- erm.), Kinder 8.- Euro. Tel. 69 69 28 77.



Cantus-Lucia St. Stephan-Kirche
Fotostudio Zajaczek

Sa 24.12. Heilige Nacht, 23 Uhr: **J. S. Bach Weihnachtsoratorium** Kantaten I - III, Tradition seit 2000. Trompetenensemble Gerhard Hoppe, Olaf Schwappe-Oboe, Andrej Madatov - Violine, Michael Fuerst - Continuo, Orchester, Kantorei St. Stephan, Leitung: Hans-Werner Grottko. Eintritt frei dank Spenden!

Das kleine Hoftheater, Bei der Martinskirche 2., Tel. 68 15 72

Do 1.12., 20 Uhr: **Hamburger Weihnachtsgeschichten**. Es liest Holger Wemhoff, Musik Michael Reffi, Piano, Ukulele und Gesang. Ki. 2-12 Jahre 9 Euro, Erw. 13-99 Jahre 11 Euro. Ermäßigung möglich.

Fr 2. + 9.12., 10 + 12.30 Uhr, Sa 3. + 10. + 17.12. und So 4. + 11. + 18.12. jeweils 13.30 + 16.30 Uhr: **Pinocchio**, das Musical von Christian Berg/Konstantin Wecker. Kinder 2-12 Jahre 9 Euro, Erw. 13-99 Jahre 11 Euro.

Do 8. + 15.12., 19 Uhr: **Swinging Christmas**. Es liest: Claudia Isbarn, Musik: Enno Dugnus, Klavier und Anke Fischer, Gesang. Kinder 2-12 Jahre 9 Euro / Erw. 13-99 Jahre 11 Euro. Ermäßigung möglich.

Charlotte-Paulsen-Gymnasium, Neum.-Reich.-Str.20, Tel. 428820-01

Fr 2.12., 19.30 Uhr + Sa 3.12., 16 Uhr: **Weihnachtskonzert**. Die Musikgruppen der Schule bieten wieder ein vielfältiges Programm: Choral 'Jesus bleibet meine Freude' von J. S. Bach und andere Stücke, Oberstufenchor und Orchester. Gospel- und Popsongs, Gospelchor 'Beyond', Swingmusik, Jugendchor und Bigband. Weihnachtliche Arrangements, Juniorband. Getränke und Gebäck in der Pause. Eintritt frei.

Bürgersaal, Am Alten Posthaus 4

Sa 3.12., 19.30 Uhr: **Russischer Tango mit dem Jourist Quartett** aus der Reihe Wandsbeker Konzerte des Kammerkunstvereins. Eintritt: 20 Euro, 12 Euro ermäßigt, Karten an der Abendkasse.

Jenfeld-Haus, Charlottenburger Str. 1, Tel. 65 44 06 0,

Sa 3.12., 18 Uhr: **Gerd Spiekermann erzählt Vör-Weihnachts-Stress**, Eintritt 10 Euro.



Gospel Singers Kreuzkirche

In Vorbereitung auf den dritten Adventssonntag werden die Sopranistin Griseldis Klein, der Kantor und Organist der Kreuzkirche Wandsbek Andreas Fabienke und der Schauspieler Reinhard Krökel besinnliches, nachdenkliches und neckisches mit Musik und Sprache präsentieren.

Di 13.12., 9 und 11 Uhr: **Tomte und der Fuchs**, Theater für Kinder.

Frei nach Astrid Lindgren zeigt die Bühne Bumm Tomte Fuchs mit viel Bewegung, Tanz und Rhythmus. Dauer ca. 40 Minuten, ab 4 Jahre. 4,50 Euro / Gruppen 4 Euro / pädagogisches Personal frei. Gruppen im Jenfeld-Haus verbindlich anmelden.

Sa 17.12., 15 Uhr + So 18.12., 14 Uhr und 16.30 Uhr: Volksspielbühne Jenfeld präsentiert **Aladin und die Wunderlampe**. Eine Märchen-Komödie für kleine und große Kinder. Eintritt 6 Euro Erwachsene / 4 Euro Kinder, Kartenreservierung nur bei Ruth Veldkamp, Tel. 712 48 12 oder unter info@vb-jenfeld.de

Bücherhalle Farmsen, Rahlstedter Weg 10, Tel. 643 20 83

Mo 5.12., 15.30 Uhr: **Vorlesestunde für Kinder ab 5 Jahren**. Brigitte Schmidt liest lustige, abenteuerliche und märchenhafte Geschichten. Eintritt frei, bei Gruppen wird um telef. Anmeldung gebeten.

Familiennetzwerk-Wandsbek, Bärenallee 33a (Pavillon), Tel. 38 66 669 - 56

Di 6.12., 18 Uhr: **Informationsveranstaltung** 'Das Baby ist unterwegs - Woran muss ich alles denken? Anträge, Anmeldungen und Formulare'. Teilnahme kostenlos, telef. Anmeldung erbeten (evtl. Anrufbeantworter).

Letzte Berlinfahrt 2011

Mo 12.12., 6.30 Uhr: Der Wandsbeker Bundestagsabgeordnete Jürgen Klimke lädt zur Fahrt nach Berlin. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter Tel. 68 91 72 38 möglich. Im Preis von 25 Euro pro Person sind die An- und Abreise in einem komfortablen Reisebus, die Besichtigung des Reichstages inklusive eines Gesprächs mit dem Abgeordneten, das Mittagessen sowie einige Stunden Freizeit auf dem Weihnachtsmarkt enthalten. Treffpunkt Blockhouse (neben dem Bezirksamt).

Volkshochschule Hamburg-Ost, Berner Heerweg 183, Tel. 428 853-0

Vom 23.12.2011 bis zum 1.1.2012 geschlossen. Das neue Programmheft Januar - September 2012 gibt es ab ca. Mitte Dezember 2011 im Buchhandel, bei Budni, in den Filialen der Sparda-Bank, den Öffentlichen Bücherhallen, den Kundenzentren und den VHS-Geschäftsstellen. Alle Kurse sind auch im Internet zu finden unter www.vhs-hamburg.de.

Sa 3.12., 10-15 Uhr: **Klangmassage und Meditation**, vgl. 8147ROF01.

Sa 3.12., 16-18 Uhr: 'Alle Jahre wieder' - **Winter- und Weihnachtslieder** für alle, die Freude am Singen haben.

Do 8.12. bis 2.2.2012: **Ausstellungsvitrine**, Almut Kalkreuter: Kästen und Schachteln, Buntpapier, Bücher und Ordner.

Sa 10.12., 11-16.30 Uhr: **Wellness am Samstag** mit Rhythmus, Tanz und Yoga, vgl. 8101ROF15.

Di 13.12., 11-17 Uhr: **Info-Stand** d. VHS Ost in d. Bücherhalle Wandsbek.

AWO Seniorentreff Eilbek, Boernestr. 38, Tel. 2099030

Fr 2.12., 10 Uhr Abfahrt: **Ausfahrt zum Karpfenessen** in Appelbeck, zum Abschluss **Lichterfahrt durch Hamburg**; Kosten 30 Euro, Anmeldung erforderlich.

Di 13.12., 10 Uhr Busabfahrt Boernestr. zur **Weihnachtsfeier in Heden-dorf**, Besucher des Seniorentreffs 10 Euro/Gäste 20 Euro. Anmeldung erforderlich.

Seniorentreffpunkt Eilbek, Ritterstraße 39, Tel. 251 30 56,

Fr 14 Uhr: **Stadtrundgang** (siehe Einzelaushang). Schach fällt vorübergehend aus.

Sprechzeit/Information: Jeden 1. + 3. Do 16-18 Uhr und jeden 2. + 4. Di 10-12 Uhr. Das Büro ist vom 19.12. bis 2.1.2012 geschlossen.



Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V.

zusammen mit Heimatring Tonndorf von 1964 und Eilbeker Bürgerverein von 1875

Geschäftsstelle: Böhmestraße 20 • 22041 Hamburg • Telefon 68 47 86 • Fax 68 91 32 68 • geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr

Jahresbeiträge: Einzelmitglieder 48,- Euro • Ehepaare 60,- Euro • Firmen / Vereine 60,- Euro

Konten: Haspa 1261 115 008 (BLZ 200 505 50) und Hamburger Volksbank 50 188 704 (BLZ 201 900 03)

Internet: www.buergerverein-wandsbek.de • E-Mail: Buergerverein-Wandsbek@Hamburg.de

Heimatmuseum u. Archiv Wandsbek • Böhmestr. 20 • 22041 Hamburg • E-Mail: Heimatmuseum-Wandsbek@t-online.de

geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr sowie an jedem 1. So. im Monat 11 bis 13 Uhr



1. Vorsitzende
Ingrid Voss
Tel. 652 96 90



2. Vorsitzender
Dr. Wolfgang Paul
Tel. 652 40 81



3. Vorsitzender
Karl-Heinz Zwerg
Tel. 656 30 36



Leiterin der Geschäftsstelle
Dagmar Beckmann
Tel. 279 37 70



Schatzmeister
Bernd Schumacher
Tel. 672 74 66



Veranstaltungsleiterin
Rotraut Lohmann
Tel. 656 11 24

Seit 30 Jahren und länger – Spiel, Spaß und Geselligkeit in Interessengruppen!

Bereich	Gruppe/Thema	Termine im Dezember	Uhrzeit	Treffpunkt	Leitung	Telefon	
Gesprächskreis Damals in Wandsbek	Adventliches Beisammensein	1. Donnerstag im Monat	10.00	Böhmestraße 20	Helmuth Fricke Horst Willborn	66 59 90 604 75 17	
Bridge	Gruppe 1 Gruppe 2	mittwochs montags	10.00 13.30	Böhmestraße 20 Böhmestraße 20	Hildegard Stahlberg Hildegard Stahlberg	656 50 37 656 50 37	
Canasta Sonntags-Canasta		mittwochs sonntags	13.30 13.30	Böhmestraße 20 Böhmestraße 20	Gerda Wulff Magdalena Hein	200 82 59 251 85 59	
Englisch	Gruppe 4 (Fortgeschritt.) Gruppe 6 (Mittelstufe) Gruppe 9 (Anfänger)	mittwochs montags montags	19.00 16.30 18.00	Böhmestraße 20 Böhmestraße 20 Böhmestraße 20	Sigrid Yeowell Renata Duda-Merle Renata Duda-Merle	668 39 17 04521/795 99 99 04521/795 99 99	
Französisch	Fortgeschrittene 1 Fortgeschrittene 2 Fortgeschrittene 2	montags mittwochs donnerstags	18.00 18.00 18.00	Böhmestraße 20 Böhmestraße 20 Böhmestraße 20	Johannes Röhrs Johannes Röhrs Anna Klöhn	29 70 00 29 70 00 63 70 21 53	
Handarbeit	Die Anfänger	Dienstag	13. + 27.	19.00	Böhmestraße 20	Dagmar Beckmann	279 37 70
Kegeln	Die Sonntagskegler	Mittwoch	7.	15.30	Restaurant Aylin	Dagmar Beckmann	279 37 70
Spiele-Nachmittag		Freitag	2. + 16. + 30.	15.00	Böhmestraße 20	Ilse Abraham	29 32 51
Kunsth Handwerk	Schmuckkursus	Dienstag	6. + 20.	18.30	Böhmestraße 20	Rotraut Lohmann	656 11 24
Philosophische Runde		Sonnabend	3.	10.00	Böhmestraße 20	Jürgen Rixe	439 87 55
Skat	Gruppe 1 Gruppe 2 Abendgruppe	dienstags Donnerstag mittwochs	1. + 15. + 29.	14.00 14.00 19.00	Böhmestraße 20 Böhmestraße 20 Vhs. Concordia	Jutta Schreyer Ingeborg Stemmann Ingo Wodrich	693 89 04 668 13 30 695 68 56

Aktuell

Di 6.12., 13.30 Uhr:

Weihnachtsmarkt-Bummel.

Ort: Rathausmarkt und Petri-Kirche. Treffpunkt ist am Bahnhof Wandsbek-Markt unter der Kuppel, Tages- oder Abo-Karte Großbereich. Anmeldung bei Ursula Isecke, Telefon 69680-0403, oder Dagmar Beckmann, Telefon 2793770.

Herzliche Glückwünsche

Ursula Schroeder	2.12.1921
Ursula Kleinschmidt	11.12.1936
Gundula Schröder	14.12.1941
Margot Kruczynski	22.12.1926
Joerg Voss	30.12.1936

Heimatring Wandsbek e.V. gegr. 1955

1. Vorsitzender: Michael Muntau,
Seestraße 137, 21514 Güster, Telefon 0175-227 64 87

ARGE Arbeitsgemeinschaft der Bürgervereine im Bezirk Wandsbek

Ödenweg 75, 22397 Hamburg, Telefon 608 39 56

ZA Zentralausschuss

Hamburgischer Bürgervereine v. 1886 r.V.

Fuhlsbüttler Straße 687, 22337 Hamburg, Telefon 500 54 34-0

Wir wünschen
unseren Lesern eine friedliche,
besinnliche Weihnachtszeit
und
im Neuen Jahr
Gesundheit, Glück und
Zufriedenheit.

Bürgerverein,
Redaktion und Verlag



Die schönsten
Geschenke für
Weihnachten

... jetzt bei uns!



Thalia-Buchhandlung
Quarree Wandsbek Markt
Quarree 8-10
22041 Hamburg
Tel. 040 6894659-0

Stöbern. Entdecken. Bestellen:
www.thalia.de

Entdecke neue Seiten

 **Thalia**.de
Bücher, Medien und mehr